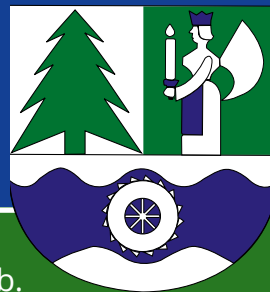


AMTSBLATT

VERWALTUNGSVERBAND WILDENSTEIN



BÖRNICHEN/ERZGEB. · GRÜNHAINICHEN

Borstendorf · Grünhainichen · Waldkirchen/Erzgeb.

SITZ DER VERWALTUNG: 09579 Grünhainichen · Chemnitzer Straße 41 · Telefon: 037294 / 1700
www.wildenstein.ws | E-Mail: info@wildenstein.ws

27. JAHRGANG

AUFLAGE: 2.310

01. JUNI 2021



Foto: Robert Arnold



Förderverein Kita „Borstel“ e.V.

Unsere Kinder wollen matschen!

Wir möchten das Gelände der Kita „Borstel“ mit einem Matschplatz aufwerten. Es soll eine Naturbaustelle entstehen, auf der unsere Kinder mit vielen Naturmaterialien (Schwengelpumpe, Wasser, Sand, Steine, Holz) nach Herzenslust matschen können!

Allein können wir die Finanzierung des Projektes nicht stemmen.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

(bis zum 22.06.2021)

Kontoinhaber: 99 Funken Crowdfunding

IBAN: DE64300500007060506412

BIC: WELADEDXXX

Verwendungszweck: P1893, Unsere Kinder wollen matschen!

Selbstverständlich stellen wir Spendenquittungen aus.

Alle Informationen zu unserem Projekt finden Sie auch auf:

www.99funken.de/kindergartenborstel

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Vereinsvorsitzende Lisa Arnold
(mobil: 01590/8134090, Email: arnold_lisa@gmx.net) oder direkt an die Kita.



Bitte scannen

Eine Initiative der Erzgebirgssparkasse
in Kooperation mit der Neorot GmbH.

99 FUNKEN

17.00 Uhr St. Bartholomäus-Kirche
18.00 Uhr Kirche Großobersdorf
20.00 Uhr Kirche Dittersdorf

Route 1
Route 2

ORGELBAUER DES
ERZGEBIRGES

Orgelnacht

16. Juli 2021
START 17.00 UHR

Route 1
Route 2

17.00 Uhr Kirche Frankenstein
18.00 Uhr Kirche Kleinhartmannsdorf
19.00 Uhr Kirche Borstendorf

Abschlusskonzert
21.00 Uhr St. Martinskirche Zschopau
Thomasorganist Ulrich Böhme, Leipzig

Eintritt:
Einzelticket Kurzkonzert (Abendkasse)
Dauer: 30 Minuten | Preis: 5 €
Einzelticket Abschlusskonzert (Abendkasse)
Dauer: 60 Minuten | Preis: 10 €
Kombiticket 3 Kurzkonzerte + Abschlusskonzert
Preis: 15 € (Bestellung)
Kompletticket Route 1 oder Route 2
3 Kurzkonzert, Abschlusskonzert, Picknick, Busfahrt
Preis: 30 € (Bestellung)

Informationen und Kartenbestellung
www.kirchenbezirk-marienberg.de
oder 03726-782321

Gefördert durch

Evangelisch-lutherische
Landeskirche Sachsens

SÄCHSISCHER MUSIKRAT

AMTLICHES

VERWALTUNGSVERBAND WILDENSTEIN

Werte Einwohnerinnen und Einwohner,

während ich dieses Grußwort schreibe, ist Pfingsten vorbei und ich hoffe ganz sehr, dass nächstes Jahr zum Sächsischen Mühltentag wieder mehr geöffnet ist.

Unsere Bauangelegenheiten im Verwaltungsverband gehen fleißig weiter – sei es der Ersatzneubau der Grundschule, die Brücke über den Mühlengraben oder aber im Freibad, welches wir hoffentlich in diesem Monat öffnen dürfen.

Die Baumaßnahme auf der Staatsstraße zwischen Waldkirchen und Börnichen pausiert laut Plan bis zu den Sommerferien, dann wird dort erneut die ganzen 6 Wochen eine Vollsperrung erwartet.

Bezüglich der Corona-Pandemie erwarten wir dringend hier im Erzgebirgskreis sinkende Inzidenz-Werte, um zeitnah in einen „normalen“ Alltag wieder zurückzukehren. Die Sportstätten und Turnhallen sollen zukünftig eigenverantwortlich wieder nutzbar sein, jeder sollte die aktuelle Corona-Schutzverordnung des Freistaat Sachsen sowie die darin fest geschriebenen Änderungen bei den entsprechenden Inzidenzwerten von 100 bzw. auch 50 im Landkreis beachten.

Richtig interessant ist die Auswertung der Jugendbefragung in der Gemeinde Grünhainichen! Blättern Sie bitte weiter in diesem Amtsblatt und schauen Sie sich die Antworten sowie die Auswertung dazu an.

Am 30. Mai war der Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Bernd Schieritz, der 21 Jahre lang die Pfarramtseitung u.a. der Kirchgemeinde Borstendorf hatte und nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen darf. Als Erinnerung durfte ich eine Sonderanfertigung der Fa. Wendt & Kühn KG und dem Schnitzverein Borstendorf e.V. überreichen: einen Engel mit einem kleinen Schachturm in der Hand. Eine wunderbare Symbiose von den Wahrzeichen Borstendorf und Grünhainichen, dem Schach- und dem Engeldorf. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals herzlichst bei Pfarrer Bernd Schieritz, auch das er am 13. Juni nochmals die Konfirmation in Borstendorf durchführt und wünsche ihm einen gesegneten Ruhestand mit viel Zeit für die Familie sowie für zahlreiche Unternehmungen. Gleichzeitig wünschen wir Herrn Pfarrer Roßner sowie Herrn Pfarrer Seidel einen guten Start.

Genießen wir den hoffentlich im Juni beginnenden, warmen Sommer und denken wir lieber immer mal wieder an das Zitat von Marc Aurel: „Denke nicht so oft an das was dir fehlt, sondern an das, was du hast.“

Herzlichst,
Ihre

Kathrin Ardel
Verbandsvorsitzende

REGIONALER GEWERBEVEREIN E.V.

Informationen des Regionalen Gewerbevereins Grünhainichen e.V.

Längere Zeit war es nun seit der letzten Mitgliederversammlung im vorigen Jahr etwas ruhiger um den Gewerbeverein gewesen, dennoch sind wir nicht untätig:

Am Samstag, dem 08. Mai 2021 war es dann endlich soweit, der größte Teil der Vereinsmitglieder beteiligte sich an einer relativ spontanen Müll-Sammel-Aktion im Verwaltungsverband „Wildenstein“.



Fotos: Mitglieder des Gewerbevereins

In allen drei Ortsteilen der Gemeinde Grünhainichen sowie in der Gemeinde Börnichen/Erzgeb. waren die Mitglieder zum Teil mit ihren Familien auf den Wanderwegen, auf Wald und Flur unterwegs und es wurden einige große blaue Müllsäcke voll Unrat eingesammelt. Eigentlich ist es traurig, dass nicht jeder seinen Müll an den vorgesehenen Behältnissen oder eben bei sich zu Hause entsorgen kann. Noch viel trauriger war die „frische Müll- und Demolations-Spur“ im Flöhatal nach Christi Himmelfahrt. Diese Müll-Sammel-Aktion war im Übrigen bewusst nicht vorher großartig angekündigt worden, da noch größere Müllablagerungen an bestimmten Stellen befürchtet worden war. Der Regionale Gewerbeverein Grünhainichen e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, die hier mitgeholfen

haben, unseren Verwaltungsverband ein Stück von der Umweltverschmutzung zu befreien. Die Entsorgung erfolgte durch die Bauhöfe der jeweiligen Gemeinde, auch hier ein Dankeschön dafür!

In der letzten Mitgliederversammlung wurde u. a. über einen Weg diskutiert, wie der Regionale Gewerbeverein Grünhainichen e.V. Gemeinnützigkeit erlangen kann. Dafür, so die Vorschriften seitens des Staates, bedarf es einer Umbenennung sowie einer gewissen Neuorientierung des Vereinszweckes, der über die „Unterstützung und Förderung des Gewerbes“ eindeutig darüber hinaus geht. Die knappe Mehrheit der Vereinsmitglieder war für den Erhalt des jetzigen Gewerbevereines, so wie er ist, dann eben ohne den Status der Gemeinnützigkeit im Sinne der Abgabeordnung; jedoch definitiv immer bereit, Projekte mit als Gewerbeverein zu unterstützen. Neue Vereinsmitglieder werden dringend benötigt und sind herzlich Willkommen.

AUFRUF!

Ein anderer Teil der Vereinsmitglieder wünscht sich dennoch ein Engagement für den gesamten Verwaltungsverband „Wildenstein“, im Sinne der Gemeinnützigkeit, zur Förderung der traditionellen, kulturellen und sportlichen Projekte bzw. auch Beschaffung von Mitteln für die ideelle und finanzielle Unterstützung anderer steuerbegünstigter Körperschaften. Klingt nach einer Herausforderung? Super, dann packen wir es an:

Wer hat ehrlich und langfristig Interesse aktiv einen neuen, gemeinnützigen „Förderverein Wildenstein e.V.“ für unsere beiden Mitgliedsgemeinden sowie alle Ortsteile zu gründen? Der meldet sich bitte bis 25.06.2021 bei André Röder, Telefon 037294-1678, E-Mail: andre.roeder@allianz.de oder bei Kathrin Ardel, Telefon 037294/17011 bzw. E-Mail: k.arde1@wildenstein.ws.

Wir freuen uns auf motivierte Mitstreiter und wünschen allen einen schönen Sommer.

André Röder, Vereinsvorsitzender

CORONA-TESTZENTRUM

Informationen zum Corona-Testzentrum für die beiden Gemeinden Börnichen und Grünhainichen

Das Testzentrum befindet sich in Grünhainichen, im Atelier „Alte Post“, Chemnitzer Straße 43. Die aktuellen Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Auf Grund der besseren Planung, bitten wir dringendst um **Terminvereinbarung unter**

Telefon 03 72 94/ 17 00 oder E-Mail: info@wildenstein.ws

Der Standort ist leider nicht barrierefrei. Bitte kontaktieren Sie uns vorher, wir können Ihnen eine Testung auch im Außenbereich anbieten.

WICHTIG: Bitte bringen Sie Ihre Krankenversichertenkarte mit. Privat Versicherte, die keine Chipkarte haben, wenden sich für den Test bitte direkt an den Hausarzt. Die Hausarztpraxen von Frau Dr. Busik in Börnichen/Erzgeb. (Tel.: 037294/ 240088) und Herrn Gunar Gläser in Grünhainichen (Tel.: 037294/ 1250) testen ebenfalls, bitte unbedingt mit vorheriger Terminvereinbarung!

Zeitraum für die Durchführung der kostenlosen Corona Tests in den beiden Arztpraxen:

Frau Dr. Busik

- Donnerstag 14 – 15 Uhr (ab 08.04.2021)

Herr Gläser

- Montag 8 – 10 Uhr

- Donnerstag 8 – 11:30 Uhr

Alle wichtigen Informationen finden Sie außerdem auf dem Infoplatat unseres Testzentrums.

ÜBERBLICK TELEFONNUMMERN UND LINKS ZUM CORONAVIRUS

Telefonnummern

Hotline Gesundheitsamt Erzgebirgskreis:

03733 831-4444 und 03771 277-4444

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Bürgertelefon Sächsisches Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt: 0351 564-55855

Hotline Bundesgesundheitsministerium: 030 346465100

Unternehmertelefon Bundeswirtschaftsministerium:

030 186-151515

Unternehmerberatung Sächsische Aufbaubank (SAB):

0351 4910-1100

Hotline Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Schulen & KiTa's): 0351 56469999

Alle „allgemeinen“ Fragen zum Thema und der Situation in Deutschland:

Robert Koch Institut: www.rki.de

Bundesgesundheitsministerium:

www.bundesgesundheitsministerium.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

www.infektionsschutz.de

Situation in Sachsen

Sächsische Staatsregierung: www.sachsen.de

Situation im Erzgebirgskreis

Landratsamt Erzgebirgskreis:

www.erzgebirgskreis.de/coronavirus

Situation im Verwaltungsverband Wildenstein

VV Wildenstein: www.wildenstein.ws

Gemeinde Börnichen: www.boernichen.de

Gemeinde Grünhainichen: www.gruenhainichen.com

Gemeinde Grünhainichen

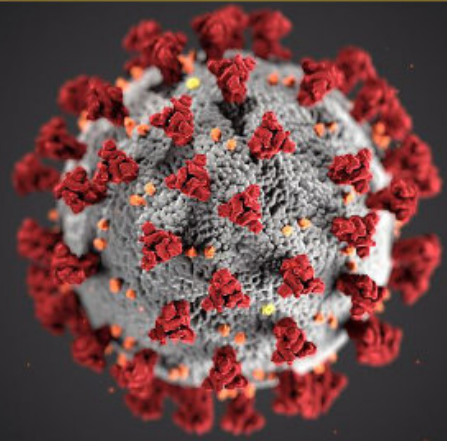
„Nur gemeinsam bewältigen wir die Pandemie“

Ihr Anlaufpunkt für kostenlose Corona - Schnelltests
im Verwaltungsverband Wildenstein

Kommunales Corona - Testzentrum



Chemnitzer Straße 43
09579 Grünhainichen



Öffnungszeiten (Achtung - geändert!):

Dienstag und Donnerstag:
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr



Terminvereinbarung (täglich):

Tel.: 037294/1700
E-mail: info@wildenstein.ws



Weitere Teststellen im VV - Wildenstein

Praxis Busik - Börnichen (037294/240088)
Praxis Gläser - Grünhainichen (037294/1250)
Bitte ebenfalls Termin vereinbaren!

GEMEINDE BÖRNICHEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung

In seiner 17. öffentlichen Sitzung am 26.04.2021 hat der Gemeinderat Börnichen/Erzgeb. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 10/2021

Der Gemeinderat Börnichen/Erzgeb. beschließt die Teilnahme am Programm „Regionalbudget im ländlichen Raum 2021“.

Beschluss Nr. 11/2021

Der Gemeinderat Börnichen/Erzgeb. beschließt die Vergabe der Instandsetzungsarbeiten Boden Feuerwehrgärtehaus an den Bieter CR GmbH, Krumhermersdorfer Straße 7, 09579 Grünhainichen, zum Preis von 7.656,94 Euro und bevollmächtigt den Bürgermeister zur Erteilung des Auftrages.

Beschluss Nr. 12/2021

Der Gemeinderat Börnichen/Erzgeb. beschließt die Annahme von Spenden.

Beschluss Nr. 13/2021

Der Gemeinderat Börnichen/Erzgeb. beschließt den Erwerb des Flurstückes 642 der Gemarkung Börnichen vom Freistaat Sachsen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Eigentumsumschreibungsantrag beim Grundbuchamt zu stellen.

Beschluss Nr. 14/2021

Der Gemeinderat Börnichen/Erzgeb. beschließt die nicht fristgerechte Beendigung eines Betreuungsvertrages.

Lohr

Bürgermeister

ENTSORGUNG

Die Entsorgung des **Hausmülls** erfolgt **14-tägig am Mittwoch** in der **ungeraden Kalenderwoche (09.06./23.06.)**.

Die **Sondertour** (Hauptstr. 30 A, Huthain, Schwarzmühle und Siedlung 25/27/29) erfolgt **14-tägig am Donnerstag** in der **ungeraden Kalenderwoche (10.06./24.04.)**.

Die **Blaue Tonne (Papier)** wird am **Mittwoch, dem 09.06.2021, Sondertour** (Huthain, Schwarzmühle und Siedlung 25/27/29) am **Donnerstag, dem 17.06.2021** geleert.

Die Entsorgung der **Biotonne** erfolgt **wöchentlich am Donnerstag**.

Die **Gelbe Tonne** wird zu folgenden Terminen abgeholt: **Montag, 07.06., Montag, 21.06.2021.**

Die Entsorgung der **Fäkalien aus abflusslosen Gruben** und den Überschussschlamm aus Kleinkläranlagen führt seit 01.07.2013 **nur** die Fa. Umtech, Mittweidaer Str. 1 in 09306 Erlau, Telefon 03727/621831, durch. Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

TERMINE UND ÖFFNUNGSZEITEN

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am **Montag, dem 21.06.2021 in der Begegnungsstätte** (Rathausstraße 8) statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei ist jeweils **donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

KONTAKT

Gemeinde Börnichen
Rathausstraße 6
09437 Börnichen/Erzgeb.
Tel.: 037294/ 1225 oder 037294/ 170-0
www.boernichen.de



Anlässlich unserer **Silberhochzeit** möchten wir uns recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke bei der Familie, den Freunden und Nachbarn, dem BCV und der Feuerwehr bedanken.

Katrin und Jan Heidenreich

Börnichen, April 2021



Herzlich willkommen in der Praxis für Ergo/Physiotherapie
Rahel Stephani

Unser Team erwartet Sie. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.
Hauptstraße 82 | 09573 Leubsdorf
Tel. 037291 - 175690 | Funk 0152 - 06 75 41 75
rueckengesund.rahel@gmx.de

Wir behandeln Sie gern im Hausbesuch. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, wir sind nicht immer vor Ort.

• manuelle Lymphdrainage • Krankengymnastik • manuelle Therapie

Malermeister Gerd Liebsch

09437 Börnichen Telefon: (03 72 94) 9 05 34
Obere Siedlung 35 MM Max: (0152) 06 40 54 43
info@malerliebsch.de MM Gerd: (0171) 7 31 22 80

www.malerliebsch.de

GEMEINDE GRÜNHAINICHEN BORSTENDORF · GRÜNHAINICHEN · WALDKIRCHEN/ERZGEB.

Werte Bürgerinnen und Bürger, werte Leser des Amtsblattes,

ich möchte in der heutigen Ausgabe des Amtsblattes über die aktuell laufenden sowie geplanten Baumaßnahmen in unserer Gemeinde berichten.

Ganz besonders hervorzuheben ist dabei natürlich unser Grundschulneubau mit Sporthalle. Einige von Ihnen fahren sicherlich regelmäßig an dem Bau-Areal vorbei und können die fast täglichen Baufortschritte beobachten. Ein Großteil der Fundamente für die Turnhalle sind bereits gegossen. Die für die Entwässerung der großen Dachflächen benötigten Rigolen sind eingebaut. Der massive Zwischenbau, welcher den Verbindungstrakt zwischen der neuen Sporthalle sowie der Schule darstellt und u.a. die Sanitäranlagen des gesamten Objektes beinhaltet ist bereits ein großes Stück vorangeschritten. Ebenfalls wurden bereits zahlreiche Versorgungsleitungen sowie Abwasser- und Drainagesysteme gebaut. Aktuell beginnen die Arbeiten für das Schulgebäude und die beauftragten Zimmereibetriebe, Dachdecker, Fensterbauer und Gerüstbauer bereiten sich auf den bevorstehenden Einsatz in Grünhainichen vor. Natürlich werden Sie sich vorstellen können, dass sich die aktuellen Preiskämpfe sowie die zum Teil enormen Lieferschwierigkeiten bei nahezu allen Baumaterialien auch bei unserem Großprojekt bemerkbar machen. Doch wir kämpfen gemeinsam mit den zahlreichen Unternehmen, unseren Planern und Architekten sowie unserem Projektbetreuer dem Team der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH aus Dresden tagtäglich dafür, dass wir unsere Schule mit dem Schuljahresbeginn 2022 eröffnen können.



Eine durchaus erfreuliche Nachricht darf ich den Floßmühlern Einwohnern sowie zahlreichen Wanderern und Radfahrern überbringen: Die Brücke über den Mühlgraben auf Höhe des Sturzwehres auf der Flöhatalstraße steht kurz vor der Fertigstellung. Die geplante Eröffnung ist für Ende Juni anberaumt. Somit ist eine wichtige Verbindungsstraße für den Bereich Floßmühle nach vielen, vielen Jahren wieder freigegeben.

Ebenfalls erfreulich ist, dass die Verlegung der Gasleitung auf der S223 zwischen Waldkirchen und Börnichen nun vorerst beendet ist. Auch wenn der Schleichweg über die Straße am Waldrand und die anschließende Befahrung über die Plattenstraße nach Börnichen für die Berufspendler eine enorme Erleichterung darstellte, für die Anwohner war es eine große Belastung. Ich möchte mich daher bei Ihnen bedanken, dass Sie diese Zeit mit dem hohen Verkehrsaufkommen durchgehalten haben. Ich möchte Ihnen hiermit auch nochmals mitteilen, dass sich die Gemeinde Grünhainichen auf vielfältigste Weise darum bemüht hat, die Bauzeit auf ein erträglicheres Maß für Anwohner, Berufspendler und den notwendigen Lieferverkehr zu reduzieren. Denn ich

kann bis zum heutigen Tag nicht verstehen, warum der Einbau einer Gasleitung auf einer Länge von 1,5 km, in einem Land wie Deutschland, im Jahr 2021, eine Vollsperrung der Staatsstraße von über einem halben Jahr mit sich zieht. Für die Sommerferien 2021 ist bereits der weiterführende Ausbau entlang der S223 in der Ortslage Börnichen geplant. Ob diese erneut unter Vollsperrung oder unter einer halbseitigen Sperrung durchgeführt wird steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest.

Die aktuell letzte Baumaßnahme auf welche ich gern eingehen würde, ist der Bau der Stützmauern entlang der Ortsdurchfahrt Borstendorf. Das ausführende Bauunternehmen hat im April dieses Jahres im Borstendorfer Oberdorf mit dem ersten der vier Bauwerkserneuerungen begonnen. Die durch den Freistaat Sachsen beauftragten Baumaßnahmen entlang der Ortsdurchfahrt werden sich ab August dorfabwärts bewegen. Im Unterdorf werden dann weitere Sanierungsarbeiten an Stützmauern entlang der Staatsstraße durchgeführt, welche zum Teil Vollsperrungen zur Folge haben. Grundvoraussetzung dafür ist jedoch die seit langer Zeit erwartete Fertigstellung und somit Verkehrsfreigabe der Ortsdurchfahrt Leubsdorf, da diese Strecke zur Umleitungsführung vorgesehen ist.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einen kleinen Einblick in die aktuellen Baumaßnahmen geben konnte. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Verwaltungsverbandes und natürlich ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Robert Arnold
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung

In seiner 19. öffentlichen Sitzung am 22.04.2021 hat der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 14-21

Der Gemeinderat beschließt, bezüglich der Vergabe der Leistung Dacharbeiten für den Ersatzneubau Grundschule mit Turnhalle, die Beauftragung des günstigsten Bieters Kühne Dachsysteme GmbH, Feldstr. 44a, 09224 Chemnitz OT Gröna zum Preis von brutto 688.583,81 € und bevollmächtigt den Bürgermeister zur Erteilung des Auftrages.

Beschluss Nr. 15-21

Der Gemeinderat beschließt, bezüglich der Vergabe der Leistung Zimmererarbeiten für die Sporthalle im Rahmen der Maßnahme Ersatzneubau Grundschule, die Beauftragung des günstigsten Bieters HTS Holzbau GmbH, Zur Torfgrube 2-4, 09648 Mittweida zum Preis von brutto 628.422,83 € und bevollmächtigt den Bürgermeister zur Erteilung des Auftrages.

Beschluss Nr. 16-21

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Flurstücke 88/a und 89/3 der Gemarkung Waldkirchen, mit dem darauf befindlichen Mehrfamilienhaus und dem Garagenkomplex, zum angebotenen Kaufpreis von 101.600 Euro an Yvette und Andreas Otto, Dorfstraße 2 in 09579 Grünhainichen OT Waldkirchen.

Der Bürgermeister wird zum Abschluss eines entsprechenden Notarvertrages bevollmächtigt. Die Notarkosten trägt der Käufer. Des Weiteren wird notariell geregelt, dass der Käufer die Miet- und Pachtverträge unverändert von der Gemeinde übernimmt.

Beschluss Nr. 17-21

Der Gemeinderat beschließt, folgende Spenden anzunehmen:

- Geldspende für die Feuerwehr Borstendorf
- Geldspende für die Feuerwehr Grünhainichen
- Geldspende für die Feuerwehr Waldkirchen

Beschluss Nr. 18-21

Die für den 20.05.2021 geplante Gemeinderatssitzung wird um eine Woche verschoben und somit am 27.05.2021 durchgeführt.

Arnold

Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Grünhainichen über die Umstufung und Teileinziehung einer Straße nach § 7 Abs. 2 und § 8 Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG), Gemarkung Borstendorf

1. Straßenbeschreibung/Umstufung

Die Ortsstraße „Alte Dorfstraße“, ohne Widmungsbeschränkung, Bestandsblatt 3, wird im Bereich südwestlich der Flurstücksgrenze 208/b bis zur Einmündung in die August-Bebel-Straße (S 235) zum beschränkt-öffentlichen Weg „Alte Dorfstraße“ Flurstück T.v. 1/27, 202/ 762/ 194 und 1/g, Gemarkung Borstendorf umgestuft.

2. Teileinziehung

Für den 1. Abschnitt des beschränkt-öffentlichen Weges „Alte Dorfstraße“ im Bereich südwestlich der Flurstücksgrenze 208/b bis westlich der Flurstücksgrenze 202 wird auf der Grundlage des § 8 (2) SächsStrG eine Beschränkung zur Benutzung für Fußgänger festgelegt.

Für den 2. Abschnitt des beschränkt-öffentlichen Weges „Alte Dorfstraße“ im Bereich der westlichen Flurstücksgrenze 202 bis zum Haus „Alte Dorfstraße“ Nr. 11 wird auf der Grundlage des § 8 (2) SächsStrG eine Beschränkung auf „Anliegerverkehr“ festgelegt.

Für den 3. Abschnitt des beschränkt-öffentlichen Weges „Alte Dorfstraße“ im Bereich Haus „Alte Dorfstraße“ Nr. 11 bis zur Einmündung in die August-Bebel-Straße (S235) wird auf der Grundlage des § 8 (2) SächsStrG eine Beschränkung zur Benutzung für Fußgänger festgelegt.

3. Einsichtnahme/Bekanntmachung

Nach § 7 (1) und § 8 (1) SächsStrG wird die Umstufung und die Teileinziehung durch die dauerhafte Widmungsbeschränkung hiermit öffentlich bekanntgemacht.

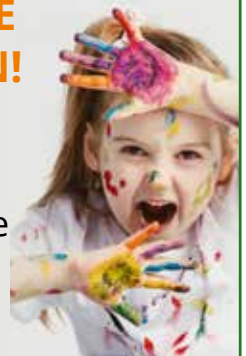
Einwendungen dagegen können innerhalb eines Monats beim Verwaltungsverband „Wildenstein“, Chemnitzer Straße 41 in 09579 Grünhainichen vorgebracht werden. Eine Einsichtnahme kann während der Dienstzeiten (bevorzugt nach vorheriger Terminvereinbarung) erfolgen.

Grünhainichen, den 20.05.2021

Robert Arnold, Bürgermeister

AUFMERKSAMKEIT GEFÄLLIG? HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Mit einer Anzeige
im Amtsblatt des
Verbandes erreichen Sie
über 2300 Haushalte!



Bei Interesse melden Sie sich beim Redaktions-Team des Verwaltungsverbandes Wildenstein.

Es berät Sie gern: Robert Arnold
Tel.: 037294/17015 · E-Mail: r.arnold@wildenstein.ws

Persis Würsig FÄ für Innere Medizin

-hausärztliche Versorgung-
Borstendorfer Straße 3
09573 Leubsdorf im Lindenhof



Urlaub: 21.06.2021 – 25.06.2021

Vertretung

Dr. S. Steinert,

Morgensternstr. 1a, 09573 Augustusburg, Tel.: 037291 6401
(Bitte vorab in der Praxis telefonisch anmelden.)

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerungen.*

Helene Weinhold



Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Mutter, Oma und Uroma im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme erwiesen haben. Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis G. Gläser und Frau Schumann, vom Bestattungsinstitut Aaron.

Wir werden dich vermissen! In stiller Trauer

Tochter Angela mit Michael
Sohn Ronny mit Anja
Monique mit Gunnar & Sonnenschein Liam
Kim mit Lukas
Phillip mit Jessi und klein Melissa
sowie Anverwandte

Grünhainichen, im Mai 2021

Nachruf

Am 08. Mai 2021 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren unser langjähriger Vorsitzender der Antennengemeinschaft Oberwaldkirchen

Christian Steiner

Wir verlieren in ihm einen Menschen, der mit Hingabe und Engagement die Interessen der Antennengemeinschaft vertreten hat. Für seinen unermüdlichen Einsatz sind wir dankbar. Er trug maßgeblich dazu bei, dass das Kabelfernsehen, Internet und Telefonie in Waldkirchen aufgebaut werden konnte. Die Zusammenarbeit mit der Firma ERZNET AG in Marienberg baute er zum Wohle unserer Antennengemeinschaft aus.

Dafür gebührt ihm unser Dank und Anerkennung.

Der Vorstand

Der Antennengemeinschaft Oberwaldkirchen

Nachruf

Bewegt nehmen wir Abschied und trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied und gute Freundin

Hanna Grimmer

* 15. Mai 1938 † 15. April 2021

Seit ihrem Eintritt in den Schnitzverein war Hanna ein sehr zuverlässiges und überaus kreatives Mitglied, was sich in ihren Schnitzwerken widerspiegelt. Mit ihrer freundlichen und einfachen Art konnte sie viel Gutes bewirken und half jederzeit gern.

Wir werden sie dankbar in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



**Der Vorstand
im Namen der Mitglieder des
Schnitzverein Borstendorf e.V.**

TERMINE UND ÖFFNUNGSZEITEN

Sitzung des Gemeinderates

Die Sitzung des Gemeinderates Grünhainichen im Monat Juni findet am **Donnerstag, den 10.06.2021, um 19:30 Uhr in der Sporthalle Grünhainichen** (Nordstraße) statt. Die Sitzung ist öffentlich. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten für die Ortsteile Borstendorf, Grünhainichen und Waldkirchen finden **dienstags von**

16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Grünhainichen, Dienstzimmer im Erdgeschoss, statt. Für eine Terminvereinbarung außerhalb der angegebenen Sprechzeit, kontaktieren Sie bitte direkt den Bürgermeister oder das Sekretariat des Verwaltungsverbandes Wildenstein.

Kontakt über Bürgermeisterbüro:

Telefon: 037294/17015

E-Mail: bm-gruenhainichen@wildenstein.ws

Die Sprechzeiten am 15.06.2021 sowie am 22.06.2021 entfallen. Bitte wenden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten an das Sekretariat des Verwaltungsverbandes Wildenstein.

Ortsteil Borstendorf

Ortsvorsteherin – Christel Rothamel

Sprechzeit dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr im neuen Ortssekretariat (ehemalige Schule Borstendorf – mittlere Etage)

Ortsteil Grünhainichen

Ortsvorsteher und Friedensrichter – Jörg Richter

Sprechzeit nach Voranmeldung unter: 037294/795005

Ortsteil Waldkirchen/Erzgeb.

Ortsvorsteher – Gunther Kaden

nach Terminvereinbarung, Telefon: 0151/41681142

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung (derzeit ausschließlich telefonischer Kontakt möglich)

Öffnungszeit: Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr

Gemeindebücherei Waldkirchen

Die Bücherei bleibt auf Grund der aktuellen Corona-Schutz-Bestimmungen geschlossen.

KONTAKTE

Gemeinde Grünhainichen

Chemnitzer Str. 41

09579 Grünhainichen

Tel.: 037294/ 170-0 oder 037294/ 170-30

www.gruenhainichen.com



Ortsteil Borstendorf

August-Bebel-Str. 67

09579 Grünhainichen

Tel.: 037294/1221 oder 037294/ 170-0



Ortsteil Grünhainichen

Chemnitzer Straße 41

09579 Grünhainichen

Tel.: 037294/ 170-0 oder 037294/ 170-30



Ortsteil Waldkirchen/Erzgeb.

Hauptstraße 38

09579 Grünhainichen

Tel.: 03725/ 6582 oder 037294/ 170-0



ÖFFENTLICHKEIT UND TOURISMUS

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst 112

FFW BÖRNICHEN

Freiwillige Feuerwehr

Die Dienste der FFW Börnichen entfallen vorerst bis auf Weiteres.

Jugendfeuerwehr

- entfällt -

WWW.FEUERWEHR-GRUENHAINICHEN.DE

Aktuell besondere Situation für die Feuerwehren

Die Feuerwehren gehören zur so genannten kritischen Infrastruktur. Durch die aktuelle Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus gibt es für die Feuerwehren der Gemeinde spezielle interne Regelungen in Form von Dienstabweisung. Oberste Priorität hat die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren.

Sämtliche Ausbildungsdienste entfallen auf Grund der aktuell angespannten Lage im Umgang mit dem Coronavirus. Die Wiederaufnahme des Dienstbetriebs wird durch den Gemeindevorstand in Abstimmung mit dem Bürgermeister bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass bei allen Einsätzen unsere Kameraden verschärfte hygienische Vorkehrungen zu treffen haben.

Wir bitten um Verständnis.

Wichtigste Botschaft ist, unsere Feuerwehren sind auch unter den besonderen Umständen einsatzbereit.

FFW BORSTENDORF

Sonder- oder Technische Dienste Bekanntgabe Wehrleitung

Dienste aktive Feuerwehr und Jugendfeuerwehr

Entfallen bis auf Weiteres

Ansprechpartner der Feuerwehr

E-Mail: Wehrleiter Borstendorf:

owl.borstendorf@feuerwehr-gruenhainichen.de

Feuerwehr: ff.borstendorf@feuerwehr-gruenhainichen.de

Jugendfeuerwehr: jfw.borstendorf@feuerwehr-gruenhainichen.de
Telefon- und Faxnummer Feuerwehrgerätehaus Borstendorf: 037294/240117

Wehrleiter:	Ulrich Endler	Tel. 0171 8655105
1. Stellv. WL:	Marcus Sieber	Tel. 0162 6865646
2. Stellv. WL:	Mathias Richter	Tel. 0174 1649000
Jugendfeuerwehrwart:	Sven Göthel	Tel. 0174 9505524

Ansprechpartner für den Feuerwehrverein

Vereinsvorsitzender:	Robert Arnold	Tel. 0157 51972029
Stellv. Vereinsvors.:	Ronny Fritzsche	Tel. 0172 9511591
Schatzmeister:	Petra Göthel	Tel. 0176 93799444

FFW GRÜNHAINICHEN

Wir sind jetzt auch bei Instagram
Schaut vorbei und lasst euch
überraschen!



FF.GRUENHAINICHEN

Sonderdienste, Technische Dienste nach Bekanntgabe Wehrleitung

Dienste aktive Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung

Entfallen bis auf Weiteres

Ansprechpartner und Kontakt

E-Mail: owl.gruenhainichen@feuerwehr-gruenhainichen.de

Wehrleiter	Gunnar Ullmann	Tel. 0173 6852577
1. Stellv. WL	Hendrik Winkler	Tel. 0157 77834521
2. Stellv. WL	Fabian Fethke	Tel. 0151 14182698
Jugendfeuerwehrwart	Alfred Dietrich	Tel. 0152 05145602
Leiterin Löschzwerge	Beatrix Fethke	Tel. 0157 34426488

Geburtstage:

Die Wehrleitung gratuliert dem Kameraden *Jan Harbeck* herzlichst zu seinem Geburtstag

FFW WALDKIRCHEN

Mehr Informationen unter:
www.ff-waldkirchen.de!

Sonderdienste, Technische Dienste nach Bekanntgabe Wehrleitung

Dienste aktive Feuerwehr und Jugendfeuerwehr

Entfallen bis auf Weiteres

Ansprechpartner der Feuerwehr

E-Mail: owl.waldkirchen@feuerwehr-gruenhainichen.de

Wehrleiter	Lars Hübler	Tel. 0176 42013457
1. Stellvertreter	Markus Schubert	Tel. 0152 52592570
2. Stellvertreter	Frank Rolle	Tel. 0160 1773138
Jugendfeuerwehrwart	Tom Lange	Tel. 0157 56608896

Geburtstage

Die Wehrleitung gratuliert den Kameraden
Carsten Hunger, Tom Lange, Olaf Neumann, Kevin Freyer
und *Stephan Nebel* nachträglich herzlich zum Geburtstag.

SENIOREN

WIR GRATULIEREN



in Borstendorf

Herr Gerhard Richter zum 86. Geburtstag am 28. Juni

in Grünhainichen

Frau Evamaria Bachmann zum 83. Geburtstag am 4. Juni

Frau Awelke Eppendorfer zum 79. Geburtstag am 4. Juni

Frau Gisela Fahsel zum 75. Geburtstag am 20. Juni

in Waldkirchen

Frau Hella Bitterlich zum 80. Geburtstag am 7. Juni

Herr Konrad Glück zum 82. Geburtstag am 18. Juni

Geburtstage sind willkommene Anlässe, um einen Menschen besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Veröffentlichung der Geburtstage ohne schriftliche, persönliche und langfristig dokumentierte Einverständniserklärung der Jubilare nicht mehr möglich. Die Veröffentlichung im Amtsblatt wird als eine weitere Datenverarbeitung angesehen, deshalb ist es erforderlich, dass Sie jährlich Ihre Zustimmung schriftlich geben. Analog ist es uns auch nicht mehr gestattet, die Geburten ohne schriftliche Zustimmung im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Ardelt, Verbandsvorsitzende

Arbeit nachgehen können. Außerdem haben wir noch Zucchini, Tomaten, Kohlrabi und andere kleine Köstlichkeiten angepflanzt. Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Bergmann und den drei Männern der Familie Pohl bedanken. Zudem gilt unser Dank der Gärtnerei Scheller, mit deren Blumenspende wir auch dieses Jahr den Außenbereich unseres Kita-Geländes wieder verschönert haben. Auch für die Organisation des Auslichtungsschnittes an unserem Apfelbaum, möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Pohl bedanken.



NEUIGKEITEN AUS DER KITA BORSTEL

„Erzieherin ist man nicht nur auf dem Papier, Erzieherin ist man mit Herz und Seele, ein ganzes Leben lang. So wie du!“



Mit diesen Worten würdigte die Leiterin unsere langjährige Kollegin Heike Uhlig, am 12. Mai bei der Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 1. August 1979 war sie als Erzieherin in unserer Kita tätig. In diesen fast 42 Jahren erzog sie viele Kindergenerationen zur Selbstständigkeit, hat ihnen Regeln beigebracht, mit ihnen gesungen, gespielt und gelacht. Sie hat sich engagiert zum Wohle der jüngsten Borstendorfer!

Wir KollegInnen schätzten ihre Zuverlässigkeit und die vorausschauende und planende Arbeit. Ihre Hilfsbereitschaft und die Kreativität. Vor allem aber hat Heike uns musikalisch sehr unterstützt. Bei Auftritten uns mit der Gitarre begleitet und neue Lieder eingeführt.

Dank ihrer natürlichen und ruhigen Art, herrschte bei uns immer ein gutes und angenehmes Arbeitsklima. Heike hatte jeder Zeit ein offenes Ohr für uns und unsere Belange. Wir konnten allzeit zu ihr kommen und sie hat alles in ihren Kräften stehende möglich gemacht. Dafür dankte ihr unsere Leiterin im Namen der Kinder, Eltern und KollegInnen.

Die Kinder ihrer Gruppe „Hase Hoppel“ bedankten sich gemeinsam mit den anderen Kindergartenkindern mit dem Lied „Sternenfänger“ und einen Wunschbaum.

KollegInnen, der Bürgermeister Robert Arnold und das Elternbeiratsmitglied Sandra Auerbach sprachen ihren Dank aus, für die geleistete Arbeit in den vielen Jahren und überreichten Geschenke und Blumen.

Mit den Worten: „Es entsteht eine Lücke, die wir noch viele Momente spüren werden, denn eine Erzieherin mit Herzblut verlässt mit dem heutigen Tag unsere Einrichtung.“ beendete

SCHULEN, KINDERTAGESSTÄTTEN UND JUGENDARBEIT

KITA „HOLZWÜRMCHEN“

Am Samstag, den 24. April trafen wir uns zum Arbeitseinsatz in unserem Naschgarten. Dabei haben wir zuerst ein paar Sträucher umgesetzt und sämtliche Beete vom Unkraut befreit. Des Weiteren haben wir das in die Jahre gekommene Unkrautvlies beseitigt, welches den Boden rund um den Flieder bedeckte. Dort soll in Zukunft ein kleiner „Wildblumenhügel“ entstehen, auf dem unsere geflügelten Freunde ihrer wichtigen





Verabschiedung Heike Uhlig

unsere Leiterin Evelyn Richter ihre Danksagung. Untermalt wurde der Abschied mit dem Lied von Andreas Bourani "Ein Hoch auf das was vor dir liegt" und dabei wurde es dann doch emotional.

Liebe Heike, wir wünschen dir auf diesem Weg noch einmal alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Viele schöne Jahre mit deinem Martin! Vergiss uns nicht und komme uns ab und zu mal besuchen.

Das Team der Kita „Borstel“

Auch wenn nicht alle Kinder zurzeit unsere Einrichtung besuchen können, so gibt es doch viel zu tun in und um die Kita. Im April wurde auf unserem Freigelände so Einiges aufgefrischt.



Krippengarten

So gab es im Krippenbereich viel neuen Sand (nicht nur im Sandkasten), ein Weidentipi entstand und alles wurde neu gestrichen.



Erdsplatz

Bei den Großen wurden die Sandkästen aufgefüllt und es wurde Erde und Baumstämme angeliefert für einen Erdsplatz. Sträucher wurden umgesetzt als Sichtschutz und ebenfalls ein Weidentipi gepflanzt. Ein Bewegungsspielplatz entsteht in den nächsten Wochen.



Spielküche

Auch eine Spielküche wartet darauf, dass sie bald alle Kinder ausprobieren können. Im Mai wurde das Gruppenzimmer der Gruppe „Maulwurf Buddelflink“ teilweise renoviert. Alte Paneele wurde entfernt und die Wand neu verputzt und gestrichen. Wir möchten uns hiermit beim Bauhof-Team recht herzlich für die durchgeführten Arbeiten bedanken. Die Kinder, welche zurzeit unsere Einrichtung besuchen können, haben mit viel Interesse die Arbeiten verfolgt und fanden es spannend, was Minibagger und Traktor so verändern können.

Bis bald! Euer Borstel-Team

Bitte unterstützen Sie unser Projekt!

Wer erinnert sich nicht gern an seine Kindheit zurück? Meist spielt das Element Wasser bei schönen Erinnerungen eine zentrale Rolle. Ob das Spielen am Bach, am Fluss, am Meer oder auch nur in einer kleinen Pfütze. Kinder lieben das Matschen! Darum möchte der Förderverein Kita „Borstel“ e.V. ein Projekt umsetzen, welches unseren Kindern ermöglicht, ihre Umwelt mit allen Sinnen zu erkunden und sich nach Herzenslust dreckig zu machen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, unsere Kita (inkl. Hort) Stück für Stück naturnaher zu gestalten. Gemeinsam mit der Gemeinde Grünhainichen und dem Team der Kita haben wir im letzten Jahr eine Streuobstwiese angelegt, die die Mitte unseres Ortes verschönert. Nun möchten wir als Förderverein den nächsten Schritt umsetzen und das Außengelände der Kita mit einer ganzjährig nutzbaren Naturbaustelle aufwerten.

Um die Finanzierung zu stemmen, haben wir eine Spenden-sammlung ins Leben gerufen. Diese ist auf www.99funken.de/kindergartenborstel am 10.05.2021 gestartet und registriert Spenden bis 22.06.2021. Wir können das Projekt umsetzen, wenn wir die Fundingschwelle von mindestens 6.000 € erreichen. Das Projekt wird dann mit 2.000 € von der Erzgebirgssparkasse unterstützt.

Die Umsetzung unseres Projektes ist für uns und unsere Kinder ein Herzenswunsch! Darum bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung! Jeder Euro zählt! Alle Informationen finden Sie auf dem Flyer auf der Titelseite.

Gemeinsam können wir es schaffen!

Lisa Arnold (Vereinsvorsitzende)
im Namen des Fördervereins Kita „Borstel“ e.V.

Erste Online-Jugend- befragung

die Auswertung



Jugend bewegt Kommune



Erste Online-Jugendbefragung in Grünhainichen, Borstendorf und Waldkirchen mit hoher Beteiligung

Aufgrund der bekannten Einschränkungen sind derzeit auch die Freiräume junger Menschen stark begrenzt. Um nach dieser Zeit, bedarfsorientierte Angebote in Grünhainichen und seinen Ortsteilen entwickeln zu können und herauszufinden, was sich Jugendliche aus Grünhainichen und den Ortsteilen wünschen, wurde gemeinsam durch die Jugendclubs Borstendorf und Grünhainichen sowie das Flexible Jugendmanagement des Kreisjugendrings Erzgebirge e.V., mit großer Unterstützung durch die Verwaltung Grünhainichen, eine Online-Befragung auf den Weg gebracht. Die wichtigsten Ergebnisse fasst der folgende Beitrag zusammen.

Junge Menschen im Alter von 15 bis 21 Jahren aus Grünhainichen, Borstendorf und Waldkirchen, wurden zu verschiedensten Themen befragt. Bei der ersten Online-Befragung wurde eine hohe Rücklaufquote von 59 Prozent erzielt. Insgesamt konnten gültige 121 Fragebogen ausgewertet werden. Aus der Altersgruppe der 20 bis 21-Jährigen, beantworteten die meisten den Fragebogen (41). Gefolgt von den 19 bis 20-Jährigen (39). Im Alter zwischen 17 und 18 nahmen 25 und im Alter von 15 bis 16 insgesamt 23 Jugendliche teil. Schaut man auf die Geschlechterverteilung, so fällt auf, dass etwas mehr männliche Jugendliche (57%) an der Befragung teilgenommen haben. Dem weiblichen Geschlecht ordneten sich 42% der Teilnehmenden zu und als divers ordnete sich 1% der Befragten ein. Die meisten der jungen Menschen gehen noch zur Schule (40), in der Ausbildung befinden sich 35, berufstätig sind 25 und 17 studieren.

Auf die Frage, wo sich Jugendliche und junge Erwachsene aus Grünhainichen und den Ortsteilen, in ihrer Freizeit treffen, hat sich folgendes Bild ergeben: Am häufigsten wurden „Wohnungen von Freund*innen“ genannt (78). In Sportanlagen (Turnhalle, Sportplatz) treffen sich 53 der Befragten. Das Freibad Borstendorf und die Jugendclubs werden von 46 der Befragten als regelmäßige Treffpunkte benannt. Bushaltestelle/Bahnhof (13), Spielplatz (11) und der Park Waldkirchen (6) wurden ebenfalls benannt.

1 Einschätzungen zu ihrem Wohnort (welche Aussage trifft für dich zu), gaben die Teilnehmer*innen in der nächsten Frage an. Auch hier konnten mehrere Antworten angeklickt werden. Eine Übersicht über die Antworthäufigkeiten befindet sich in Abbildung 1.

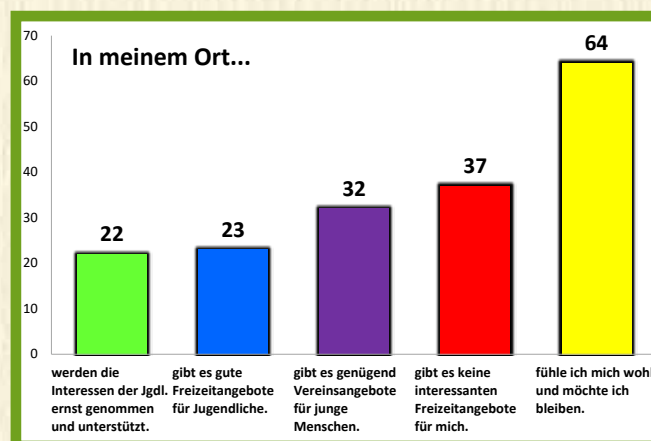


Abbildung 1 : Was sollte es häufiger in deinem Wohnort geben? (tatsächliche Anzahl bzw. Häufigkeit)

Wie die Abbildung 1 zeigt, fühlen sich mehr als die Hälfte der Befragten wohl in ihrem Wohnort. Die Einschätzungen zu Freizeitangeboten und Vereinsangeboten für junge Menschen, lassen darauf schließen, dass hier noch weiterer Entwicklungsbedarf besteht. Insgesamt 23 der Befragten schätzen die Freizeitangebote in ihrem Wohnort als gut ein. In ihren Interessen ernst genommen fühlen sich 22 der Teilnehmer*innen.

Eine weitere Frage lautete: **Was sollte es deiner Meinung nach für die Jugend in Grünhainichen (häufiger) geben?**

Neben Disco ab 16 (64 Stimmen), Jugendveranstaltungen (51 Stimmen), Volleyballturnieren drinnen und draußen (48 Stimmen), waren auch Live Konzerte (47 Stimmen) eine beliebte Antwortkategorie. Organisierte Ausflüge für junge Menschen wünschen sich rund ein Viertel der Befragten. Die Antworten sind in Abbildung 2 dargestellt.

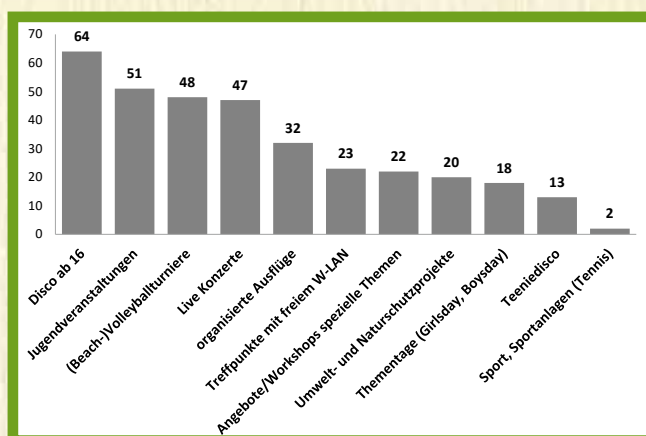


Abbildung 2 : Was sollte es deiner Meinung nach für die Jugend in Grünhainichen (häufiger) geben?

Was den **Besuch der Jugendclubs** in Grünhainichen und Borstendorf anbelangt, so gaben die meisten der befragten jungen Menschen an, diese regelmäßig zu besuchen (27) oder schon einige Male dagewesen zu sein (44). Nur 30 junge Menschen kennen den Club nicht (2) oder sind noch nie da gewesen (28). Als Gründe, warum junge Menschen, das Angebot einen Jugendclub zu nutzen, gar nicht bzw. nicht regelmäßig wahrnehmen, waren die häufigsten Antworten, dort niemanden zu kennen (24), keine Zeit zu haben (22) sowie keine Freunde zu haben, die mitkommen (16).

Die häufigsten Antworten auf die Frage, was junge Menschen dazu bewegt, einen Jugendclub zu besuchen (Nutzungsaspekte eines Jugendclubs), waren: Freund*innen treffen (93), Partys feiern (74), Öffnungszeiten am späten Abend (39), sportliche Angebote (38) und musikalische Angebote (28). Außerdem sind den Teilnehmenden der Befragung die Mitorganisationsmöglichkeiten im Jugendclub und die Übernahme von Verantwortung wichtig (26), sowie kreative Angebote (26), die Mitbestimmung bei der Auswahl von Angeboten (23) sowie Neues zu lernen (22). Weniger häufig wurden die Antworten freies W-LAN (15), Möglichkeiten zum „Zocken“ (3) und Hausaufgaben am PC machen (2) ausgewählt.

Auf die Frage: **Worauf freust du dich nach dem Lockdown am meisten?** Sind die Antworten in Abbildung 3 dargestellt.

Nach dem Lockdown freuen sich die meisten Jugendlichen und jungen Menschen der Befragung darauf, Freund*innen („egal wie viele“) zu treffen und zu verreisen bzw. in den Urlaub zu fahren. Weiterhin stehen Veranstaltungen wie Partys, Konzerte sowie der Besuch von Bars, Clubs und Kneipen ganz oben auf der To-Do-Liste. In der offenen Kategorie „Sonstiges“ wurden folgende Antworten abgegeben: Dorffeste in Borstendorf, einfach wieder normal leben können und in den Jugendclub gehen.

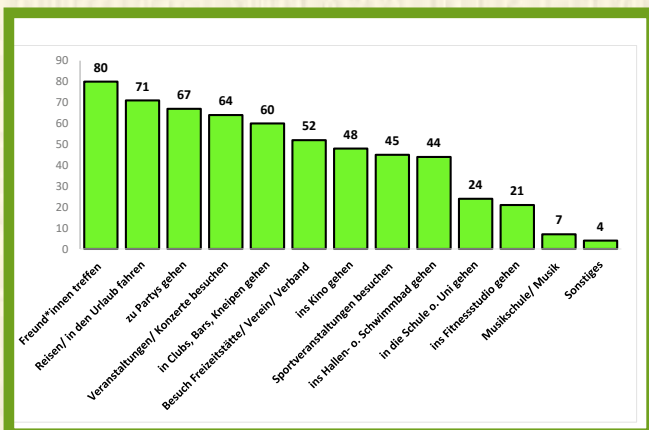


Abbildung 3: Worauf freust du dich nach dem Lockdown am meisten (tatsächliche Anzahl bzw. Häufigkeit)?

Um herauszufinden, zu welchen (Alltags-)Themen sich junge Menschen aus Grünhainichen und seinen Ortsteilen Unterstützung und Beratung wünschen (vgl. Abbildung 4), wurde eine solche Frage in den Fragebogen aufgenommen. Rund 80 % der Befragten haben sie beantwortet. Die meisten gaben an, sich bei ihrer Freizeitgestaltung bzw. Freizeitangeboten Support zu wünschen. Auch die Bereiche freiwilliges und ehrenamtliches Engagement, Planung der beruflichen Zukunft (Studiums-, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche), Politik und Wahlen, Gesundheit und Ernährung sowie Mobbing, haben die jungen Menschen ausgewählt. Insgesamt 20 Teilnehmende gaben an, keine Unterstützung zu benötigen. Auch die Themen Gewalt, Probleme mit Lehrer*innen, Probleme in der Familie sowie mit Alkohol und Drogen, sind ein Teil des Alltags der befragten jungen Menschen.

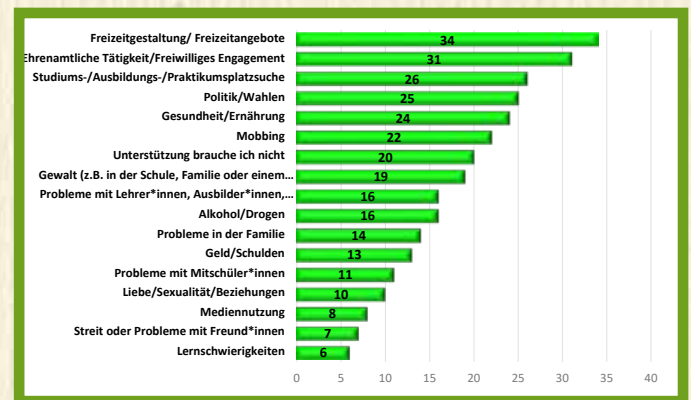


Abbildung 4: Themen, bei denen sich die Befragten Unterstützung wünschen (tatsächliche Anzahl bzw. Häufigkeit, Mehrfachantworten waren möglich).

Jugendmeeting

Um zukünftig gemeinsam mit den Jugendlichen vor Ort und orientiert an ihren Wünschen, Projekte, Workshops und Veranstaltungen planen zu können, sowie junge Ideen für die Entwicklung der Gemeinde Grünhainichen zu sammeln und einzubeziehen, ist in diesem Jahr eine Veranstaltung, ein so genanntes Jugendmeeting geplant. Das Organisationsteam von „Jugend bewegt Kommune“ besteht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Jugendclubs Grünhainichen und Borstendorf, dem Flexiblen Jugendmanagement sowie Herrn Arnold und Frau Ardel. Weitere Infos folgen zeitnah. Insgesamt 52 der Befragten gaben an, dass sie an diesem Jugendmeeting teilnehmen würden. Das erste Planungstreffen für das Jugendmeeting findet im Juni statt.

Statements

Abschließend folgen noch einige Statements der Jugendlichen, die sie am Ende des Fragebogens aufschreiben konnten.

„Die Einbeziehung von Teenagern ist wichtig für die Aufnahme einzelner pflichtbewusster und verantwortungsvoller jüngerer Leute im Team, die auch Entscheidungen treffen. Fände ich wichtig: neue unvoreingenommen Leute (...)(männlich, 17 J.).

„Oft fehlen die finanziellen Mittel, um größere und grundlegende Projekte zu starten. Sie sind einfach zu teuer. Würde mich außerdem über eine größere Beteiligung der Jugend im Ort freuen, man müsste sie nur irgendwie richtig überzeugen sich für die Gemeinde zu engagieren.“(männlich, 21 J.)

„Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf!“(weiblich, 21 J.)

„Reparatur der Bänke und Tische auf der Schönen Aussicht“(männlich, 15 J.). (erledigt)

„Treffpunkt in Waldkirchen bei schlechtem Wetter wäre schön“(weiblich, 16 J.).

„Waldkirchen ist auch ein Ortsteil. Da fehlt ein Treffpunkt!“(weiblich, 14 J.)

„Jugendaktion in Waldkirchen veranstalten“(männlich, 21 J.)

JC Altes Kino e.V.

"Danke für euer riesiges Feedback! Wir als "Altes Kino" sehen uns bestätigt, dass Partys, Workshops, und Veranstaltungen sobald wie möglich wieder stattfinden müssen. Wir wollen mit eurer Zusammenarbeit gemeinsam etwas auf die Beine stellen! Wir stehen in den Startlöchern!"

Jugendclub Grünhainichen

"Hallo zusammen,
wir möchten uns erstmal ganz herzlich bei allen Teilnehmer bedanken, die an dem Fragebogen teilgenommen haben. Eure Unterstützung und vielseitigen Meinungen helfen uns sehr um herauszufinden mit welche Themen ihr Euch befasst, was Euch gefällt und wo ihr noch Verbesserungen seht. Wir hoffen, dass wir Eure Anregungen bald in die Tat umsetzen und Euch das bieten können, was ihr uns in dem Fragebogen als wichtigstes angegeben habt.

Gemeinde Grünhainichen

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer der Umfrage sowie an Katja Mehlhorn vom „Kreisjugendring Erzgebirge e.V.“ und alle weiteren Unterstützer, welche an der Vorbereitung mitgewirkt haben.

Die nun vorliegenden Umfrageergebnisse sowie eure persönlichen Meinungen, sind für die beiden Jugendclubs und natürlich für uns als Kommune ganz wesentliche Bausteine dafür, Grünhainichen zukünftig noch kinder- und jugendgerechter zu gestalten. Wir brauchen euch, ihr sollt euch in Grünhainichen wohlfühlen – genau daran möchten wir mit euch gemeinsam arbeiten!

Für Fragen wendet euch gern an die Jugendclubs oder Herrn Arnold.

LANDRATSAMT ERZGEBIRGSKREIS



Engagement-Ratgeber ab sofort auch vor Ort verfügbar

Arbeitsmittel für ehrenamtlich Engagierte steht in den Kommunen bereit

Durch die Fachstelle Ehrenamt im Landratsamt Erzgebirgskreis wurde ein Engagement-Ratgeber für ehrenamtlich Tätige erarbeitet. Konzipiert als Handbuch und Arbeitsmittel zur individuellen Fortschreibung bietet er den Freiwilligen einen Überblick zu relevanten Themen des ehrenamtlichen Engagements.

Kaum, dass die Farbe auf den Seiten des Ordners trocken war, wurden seit 17. Mai die ersten Exemplare an die Kommunen des Erzgebirgskreises versandt. In Abstimmung mit den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen sowie individueller Öffnungszei-

ten können ehrenamtlich Engagierte sich ein Exemplar des Ratgebers in den Rathäusern kostenfrei abholen.

Die acht Kapitel des Ratgebers beinhalten Tipps – beispielsweise zu den Themen Spenden, Steuern, Mittelakquise, GEMA, GEZ, Fördermöglichkeiten sowie der Gewinnung von Freiwilligen – und informieren mittels praktischer Hinweise und Leitfäden. Es wird in regelmäßigen Abständen Ergänzungen zu neuen Themen und weitere, bedarfsgerechte Aktualisierungen geben.

Parallel steht der Ratgeber auch als digitale Variante unter www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/ratgeber zum Download bereit.

Individuell organisiertes Ehrenamt zur Beteiligung aufrufen: www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de

Mit dem Start des neuen Ehrenamtsportals wurden bereits ca. 2.700 vorerfasste ehrenamtliche Institutionen (bspw. Vereine, Dachverbände und vergleichbare Organisationen) kontaktiert, um sich am neuen Onlineangebot zu beteiligen. Im Zuge dessen konnten zahlreiche Neuregistrierungen verzeichnet werden.

Darüber hinaus richtet sich das neue digitale Angebot nun auch an die Vielzahl individuell ehrenamtlich engagierter Privatpersonen: Denkmalpfleger, Pilzberater, Naturschützer, Flüchtlingshelfer, Schöffen, Wegewarte, Ortschronisten, Paten für verschiedene Formen der Betreuung, um nur einige Beispiele zu nennen.

Um ihrer Bedeutung für ein lebendiges Ehrenamt und das Gemeinwohl im Landkreis Rechnung zu tragen, gibt es für individuell engagierte Einzelpersonen jetzt die Möglichkeit, sich in der Ehrenamtsdatenbank auf www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de zu registrieren.

Neben der Vernetzung und Information bietet das Ehrenamtsportal mit dem Schwarzen Brett zur Veröffentlichung von Geboten & Gesuchen sowie dem Ehrenamtskalender für Veranstaltungen registrierten Nutzern auch die Möglichkeit eigene News zu veröffentlichen.

Weitere Funktionen des Online-Portals:

- übersichtlicher Newsbereich nach Kategorien
- Übersicht zu kostenfreien Fortbildungsangeboten
- Fördermittel: Grundlagen / ausgewählte Programme / Recherche
- digitaler Werkzeugkasten
- monatlicher Newsletter

Neben Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird der Aufruf durch weitere gezielte werbliche Maßnahmen unterstützt. Ein eigens produzierter Animationsfilm der u. a. über den YouTube-Kanal der Landkreisverwaltung abgerufen werden kann, fasst die Vorteile und den Nutzen des Ehrenamtsportals noch einmal kurz und prägnant zusammen.

Quelle: Landratsamt Erzgebirgskreis

DRK

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:



am Freitag, den 02.07.2021
von 15:30 bis 19:00 Uhr
in der **Grundschule Waldkirchen**, Hauptstr. 38

VERANSTALTUNGEN

3. Augustusburger Musiksommer

Die freudige Nachricht ist: Der 3. Augustusburger Musiksommer darf und wird stattfinden!

Noch ist es leer und still in der großen Stadtkirche St. Petri in Augustusburg. Doch am 5. & 6. Juni wird die Stille großen Klängen weichen: Die Junge Philharmonie Augustusburg trifft dabei in C. Saint-Saëns „Orgelsinfonie“ auf die Königin der Instrumente, die Orgel.

Einst wurde das Zusammentreffen von Orchester und Orgel als unmöglich angesehen und mit dem Aufeinandertreffen von Papst und Kaiser verglichen – welches bekanntlich selten ein gutes Ende nahm. Doch der französische Komponist Camille Saint-Saëns bewies eindrucksvoll, dass ein Duell der Giganten mit dem Ergebnis eines 3D-Sounds möglich ist: Das Orchester vorn im Altarbereich, die Orgel stößt im Finale von hinten dazu und „krönt“ das Ensemble. Markus Kaufmann wird dabei als Solist an der großen Orgel genauso unter dem Dirigat seines Bruders Pascal Kaufmann agieren, wie die jungen, renommierten Musiker der Jungen Philharmonie Augustusburg.

Für die Eröffnung, sowie für alle weiteren Veranstaltungen des Augustusburger Musiksommers bis zum 31. Juli, greifen die Auflagen des Hygienekonzept für gottesdienstliche Veranstaltungen. Eine Testpflicht für die Besucher besteht nicht, zur Kontaktnachverfolgung werden die Daten aller Besucher erhoben.

Der Vorverkauf für die Festmusik zum 125-jährigen Bestehen der Stadtkirche St. Petri läuft über die Tourist-Info Augustusburg (Mo-Fr, 10-16 Uhr) oder Online über die Website www.Augustusburger-Musiksommer.de.

5. u. 6. Juni – 17 Uhr - Stadtkirche St. Petri Augustusburg

Aber auch die anderen musikalischen Veranstaltungen des Augustusburger Musiksommer, die im bewährten Konzept der Kurzkonzerte mit wechselnden Veranstaltungsorten daherkommen, lohnen einen Besuch in der Bergstadt Augustusburg – auch dafür eine herzliche Einladung. Im Juni musizieren für Sie:

- Am **12. Juni jeweils 15 und 17 Uhr** Schlosskirche Augustusburg: Barocke Klangwelt mit Barockcello und Orgel
- Am **19. Juni jeweils 15 und 17 Uhr** Stadtkirche Augustusburg: Fantasien auf 250 Saiten mit Harfe und Klavier
- Am **26. Juni jeweils 15 und 17 Uhr** Schlosskirche Augustusburg: Brandenburgisches Konzert mit Violine, Corno, Flöte, Oboe, Cembalo, Orgel und Streichensemble

Über die Juliveranstaltungen des 3. Augustusburger Musiksommers informiert das Amtsblatt Juli oder die Webseite www.Augustusburger-Musiksommer.de.

Matthias Moser

RAD-TOUREN-TIPP

Mit dem Mountainbike durch den Bornwald zur Neunzehnhainer Talsperre

Vom Lauterbacher Spirituosen-Stammhaus fahren wir über die Lengefelder Straße weiter durch den Ort bis



Kalkwerk Lengefeld, am Kalkwerk vorbei biegen wir nach 165m rechts ab, bis zur S226. Auf der rechten Seite liegt das Hotel Waldesruh zur Einlage einer kulinarischen Pause. 315 m nach links auf der S226 geht es nach rechts durch den Bornwald bis zur Staumauer der Talsperre Neunzehnhain 1. Hier biegen wir von der Straße nach links ab, in Richtung Wünschendorf. Nach erschwertem Aufstieg, im Ort angekommen, halten wir uns links. Nach 90m rechts Richtung Stolzenhain. Beim Rastplatz fahren wir nach links, kommen in der Siedlung von dort aus kann man die Kirche Börnichen betrachten und eine Pause einlegen. Danach fahren wir auf dem Försterweg Richtung Talsperre Neunzehnhain II, weiter bis zur B 101. Vorsicht beim Überqueren! 1080 m biegen wir inks Richtung Lauterbach ab. Wir fahren 400 m durch den Ort, auf der rechten Seite wieder am Ausgangspunkt angekommen können Sie nun bei der Ernst F. Ullmann Destillation & Likörfabrik einen Stopp einlegen und Spirituosen kaufen.

Strecke: 23,8 km Dauer 2:40 h
Aufstieg: 464 m Abstieg: 462 m

Sehenswürdigkeiten

- Wehrkirche Lauterbach
- Ernst F. Ullmann e.l. Destillation & Likörfabrik
- Technisches Museum Kalkwerk Lengefeld
- Bierfabrik Erzgebirge Pockau-Lengefeld
- Talsperre Neunzehnhain

Einkehrmöglichkeiten:

- Gaststätte „Fuchsbau“ Börnichen
- Gaststätte „Waldhof“ Börnichen
- Gaststätte Kalkwerk Lengefeld

HISTORISCHES

ROCHHAUSMÜHLE GRÜNHAINICHEN

In einem kühlen Grunde ...

500 Jahre Rochhausmühle 1521 – 2021 Eine Reise in die Vergangenheit Teil II.

Spärlich fließen die Informationen über unsere Rochhausmühle nach dem 30-jährigen Krieg. Sie wird keine große Bedeutung gehabt haben, die kleine Mühle im Trübebachtal. Aber immer wieder taucht sie auf alten Landkarten auf. Meist als Brett- aber auch als Oelmühle.

Die Kriege hören nicht auf. Mit ihnen Einquartierungen von Preussen, Italienern, Franzosen, Oesterreichern, Kosaken, Kroaten. Plünderungen, Pest, Missernten und Teuerungen. Die kleine Mühle kämpft sich durch das Dasein und wird wohl nicht selten heimgesucht worden sein. Abgelegene Gehöfte waren bevorzugte Opfer jeglicher Streuner.

Um 1790 - Karl Stülpner, der Wildschütz und seine Gesellen streifen durch unsere Wälder. Geliebt von den kleinen Leuten, gejagt von der Obrigkeit. Fanden sie Unterschlupf in der abgelegenen Mühle? Man könnte es annehmen, die Lage ist prädestiniert - wissen tun wir es nicht.

In einer Oktobernacht 1813 schaut der Pastor von Schellenberg (heute Augustusburg) vom Kirchturm „gen Marbach“ und zählt über 300 "Bivouacfeuer" auf den Feldern in Richtung Grünhainichen. Tausende Soldaten vieler Nationen bevölkerten unsere Fluren auf dem Weg zur großen Völkerschlacht bei Leipzig. Gefechte auf den Wiesen hinter der Waldkirchner Kirche. Wie mag es den Müllern dabei ergangen sein? Viele Fragen, aber leider gibt es nur wenige erhaltene Zeugnisse aus diesen Zeiten. Zuviel ist verloren gegangen, wurde vernichtet oder schlummert (hoffentlich) noch irgendwo auf Dachböden oder in Archiven.

Wirtschaftlich tut sich einiges nach den Befreiungskriegen, aus denen Sachsen als großer Verlierer hervorgeht.

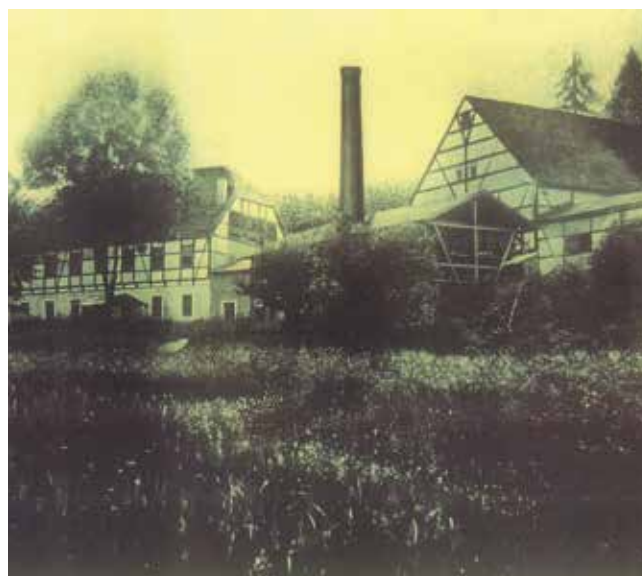
Friedrich Gottlieb Keller aus Hainichen entwickelte 1843 in Kühnhaide bei Marienberg die Papierherstellung aus Holzschliff. Eine Erfindung von Weltrang - schuf er doch damit die Grundlage zur industriellen Massenproduktion billigen Papiers. Die bis dato übliche Methode der Herstellung aus Textillumpen (Hader) stieß auf Grund des Mangels an Lumpen bereits um 1700 an ihre Grenzen. Am 11. Oktober 1845 wurde die erste Zeitung in 80 Exemplaren auf Holzschliffpapier gedruckt.

Und hier kommt erstmalig die Familie Rochhausen ins Spiel. Um 1820 taucht Heynrich Rochhausen, gewesener Schichtmeister und Factor auf dem Hammerwerk Großpöhla in Marbach auf. Mit seinen 2 Söhnen Carl Julius und Carl Domenicus betreibt er die Brettmühle und die kleine Landwirtschaft. Laut mündlichen Überlieferungen seiner Nachkommen soll er dafür „nicht angegangen sein“.

In der nun lukrativen Papierherstellung sah Carl Julius Rochhausen seine Chance. Er wandelte die alte Brettmühle in eine moderne Papiermühle um. Gleichzeitig gab er ihr seinen Namen – Rochhausmühle. Seinem Erben – Ernst Julius war bereits wieder weniger Glück beschieden. Schnell wurde das kleine Papiermühlchen von den Großen überrundet. Nur wenig bachabwärts an der Flöha entstand die Papierfabrik Siegel & Haase. Größere Wasserkraft, größere Maschinen lie-



ßen die kleine, schon wieder altmodische Papiermühle um ihre Existenz bangen. Selbst der Einbau einer teuren Dampfmaschine konnte sie nicht retten. Der erste Konkurs kam bereits am 14. März 1885, weitere folgten. Aber auf irgendeine Weise rappelte sich Rochhausen immer wieder auf. Sie kämpften die Rochhausens, mit 14 Kindern und dem Mut der Verzweiflung von einem Konkurs zum Nächsten. Doch 1904 war Schluß - die Rochhausmühle wurde von Siegel & Haase aufgekauft. Haase vermietete (!) Rochhausen seine eigene Mühle noch einige Zeit als Holzschleiferei. Die Rochhausens verzogen um 1905 nach Kemtau und führten dort noch Jahrzehnte bis in die DDR-Zeit hinein, eine Papiermühle.



Papiermühle von E. J. Rochhausen im Jahre 1904

1907 ließ Haase einen Teil der Mühle abreißen und für seine Ingenieure ein modernes Wohnhaus im Schweizer Stil errichten. Es soll das erste seiner Art in unserer Gegend gewesen sein. Das blaue, erzgebirgische Schieferdach des Fachwerkhäuses musste roten Biberschwänzen weichen. Fachwerk und schneeweißer Lengefelder Kies auf dem Zufahrtsweg müssen in der traumhaften Landschaft regelrecht luxuriös gewirkt haben. Das Wasserrad der Mühle lieferte noch bis 1923 eine geringe Menge Strom.

Der II. Weltkrieg kam und danach die neue Republik.....interessanter Stoff für den 3. Teil im nächsten Heft.

Ralph Geisler

MENSCH, NATUR, UMWELT, VERKEHR

ANTENNENGEMEINSCHAFT OBERWALDKIRCHEN

Die Antennengemeinschaft Oberwaldkirchen informiert!

Die Antennengemeinschaft Oberwaldkirchen wird zum 01.07.2021 wieder den jährlichen Instandhaltungsbeitrag in Höhe von 42,00 EUR per Lastschrift von unseren Mitgliedern einziehen.

Der Einzug erfolgt mit der Mandatsreferenznummer die gleich Ihrer bekannten Mitgliedsnummer in der Antennengemeinschaft Oberwaldkirchen ist.

Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Antennengemeinschaft Oberwaldkirchen ist die: DE 76 ZZZ 00000 33 26 69. Bitte überprüfen Sie Ihre Bankverbindung. Sollten Sie Ihre Bank gewechselt haben, teilen Sie uns bitte Ihre neue Bankverbindung bis spätestens Ende Juni mit.

Für alle Barzahler ist der 01.07.2021 Zahlungsziel für die Überweisung des Instandhaltungsbeitrages.

*Vorstand
der Antennengemeinschaft Oberwaldkirchen*

ANTENNENGEMEINSCHAFT BÖRNICHEN

Antennengemeinschaft Börnichen

Sehr geehrte Mitglieder der Antennengemeinschaft Börnichen,

wir möchten alle Nutzer der Antennenanlage Börnichen nochmals darauf hinweisen, dass der Jahresbeitrag zur Unterhaltung der Antennenanlage für 2021 in Höhe von **40,00 Euro am 31. Mai 2021** fällig war. Bitte denken Sie daran, Ihren Beitrag rechtzeitig auf das Konto der Antennengemeinschaft Börnichen IBAN DE21870540003203000317 BIC WELADED1STB bei der Erzgebirgssparkasse zu überweisen. Für Teilnehmer am Einzugsverfahren mittels Lastschrift besteht kein Handlungsbedarf. Am 31. Mai 2021 wurde der Jahresbeitrag von Ihrem Konto eingezogen.

Ihr Vorstand der Antennengemeinschaft Börnichen

JAGDGENOSSENSCHAFT BORSTENDORF

Einladung

An alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Borstendorf

Am Freitag, dem 18.06.2021 um 19:00 Uhr findet in der ehemaligen Schule Borstendorf unsere 2. Mitgliederversammlung in diesem Jahr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

3. Feststellung der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Jagdpächters Jens Seidel
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Beschlussfassungen zur Entlastung des Vorsitzenden und Kassierers für das Jagdjahr 2020/2021
8. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltplan 2021/2022
9. Wildschaden
10. Beschlussfassung zum Inhalt des neuen Jagdpachtvertrages
11. Vorstellung der Bewerber zum Jagdpächter im Jagdrevier Borstendorf
12. Beschlussfassung zur Neuvergabe der Jagdpacht im Jagdrevier Borstendorf
13. Informationen und Anfragen

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft Borstendorf. Bei Vertretung bitte mit unterzeichneter Vollmacht.

*Der Jagdvorstand
Volker Pauly*

20.05.2021

SITUATION IN UNSEREN WÄLDERN

Ein Käfer verändert einen Großteil der Naturlandschaft im Erzgebirge

Werte Leser des Amtsblattes, wir haben uns mittlerweile an das zum Teil katastrophale Ansehen unserer heimischen Wälder gewöhnt. In den vergangenen Jahren kam es durch Sturm, Schneebruch und anhaltend hohe Temperaturen bei geringen Niederschlägen zur Massenvermehrung rindenbrütender Schadinsekten in Fichten-, Lärchen- und Kiefernbeständen. Trotz großer Anstrengungen aller Betroffenen sind nach wie vor nicht alle Flächen saniert und das Ausmaß des Baumsterbens ist noch nicht abschätzbar. Mit zunehmenden Tagestemperaturen sind seit April die in der Bodenstreu und bei einem sehr zeitigen Frühlingsbeginn bereits Ende März die unter der Rinde noch stehenden Bäume überwinterten Borkenkäfer wieder aktiv. Der Schwärmflug der holzentwertenden Nutzholzborkenkäfer und einiger Arten an Kiefer beginnt unter Umständen noch zeitiger. Durch die teils hohe Trockenheit der letzten Jahre, sind unsere Wälder geschwächt und dadurch noch anfälliger für einen Befall von Schadinsekten. Das diesjährige Frühjahr legt im Gegensatz zu den vergangenen Jahren einen ganz anderen, feuchteren und kühleren Start ein. Auch wenn dies dem einen oder anderen Bürger etwas auf das Gemüt schlägt, unserem Wald bzw. unserer gesamten Natur, tut dieser Witterungsverlauf deutlich besser als ein Blitzsommer im April.

Faktencheck Borkenkäfer:

Wie ist der aktuelle Entwicklungsstand des Borkenkäfers?

Durch die Sanierungsmaßnahmen konnte ein hoher Anteil des befallenen Holzes aus den Wäldern entfernt werden. Wir wissen aber auch: Nicht alle Käfer wurden gefunden. Bor-



Abholzung zwischen Börnichen und Wünschendorf

kenkäfer überwintern im Boden und unter der Rinde. Gegen die im Boden überwinternden können wir vorerst nichts tun. Wichtig ist, die Käfer zu finden, welche in Bäumen überwintern. Manche Bäume reagieren erst spät auf Schädigungen und der Befall wird erst jetzt sichtbar. Sobald die Temperaturen über 16,5 °C steigen, werden die Käfer aktiv, verlassen ihre Winterquartiere und schwärmen aus um neue Brutbäume zu befallen. Dabei können sie Strecken von bis zu 500 m zurücklegen.

Welche Baumarten werden vom Borkenkäfer befallen?

Borkenkäfer ist ein Sammelbegriff für verschiedene Käferarten. Die verschiedenen Käfer befallen auch unterschiedliche Baumarten.

Am bekanntesten sind die Borkenkäfer der Fichte: der Buchdrucker – der gefährlichste Fichtenborkenkäfer und der Kupferstecher.

Aber auch an Lärchen und Laubbäumen tragen Borkenkäfer derzeit dazu bei, dass Bäume absterben. Großer Lärchenborkenkäfer, Eichensplintkäfer, Kleiner Buchenborkenkäfer und Birkensplintkäfer profitieren von den für die Käferentwicklung günstigen – und für die Bäume ungünstigen – Bedingungen.

Unter normalen Witterungsbedingungen – also wenn die Bäume nicht durch Trockenheit und Dürre gestresst sind – und die Bedingungen für die Käfer nicht ganz so optimal sind – können die Bäume die Käfer meist erfolgreich abwehren.



Holzpolter in Wünschendorf

ren. Dies war allerdings in den vergangenen Jahren nicht der Fall.

Wie hoch ist das Schadausmaß in Sachsens Wäldern?

Die Situation in den sächsischen Wäldern bleibt angespannt: Seit Oktober 2017 sind fast 9 Millionen Kubikmeter Schadholz in den Wäldern Sachsens angefallen. Rund die Hälfte davon entfällt auf Schäden durch Borkenkäfer, der Rest auf Sturm- und Schneebruchschäden. Über 82.000 Hektar Wald – und damit mehr als 17 Prozent der Gesamtwaldfläche – wurden geschädigt.

Derzeit erleben wir in Sachsen die schwerwiegendsten Waldschäden seit Beginn der forstlichen Aufzeichnungen. Es treten Schäden in allen Waldeigentumsarten auf. Den Schwerpunkt des Absterbens bilden in erster Linie Fichten (34 % der sächsischen Waldfläche) und dann Kiefern (28 % Gesamtwald). Zunehmend werden nun aber auch Schäden an Laubbaumarten wie Buche und Birke sichtbar. Die Massenvermehrung konnte bisher trotz aller Anstrengungen der Waldbesitzer im Wesentlichen noch nicht eingegrenzt werden.

Welche Probleme werden durch den Borkenkäfer verursacht?



Abholzung des Kommunalwaldes im Ortsteil Borstendorf



Fichtenrinde mit Fraßgängen

Borkenkäfer sind besonders für Nadelbäume (Fichte, Kiefer, Lärche) gefährlich. Die Käfer entwickeln sich zwischen der Rinde und dem Holz von Bäumen.

Durch den Fraß werden der Nährstoff- und nachfolgend auch



Abholzung des Kommunalwaldes im Ortsteil Borstendorf

der Wassertransport des Baumes unterbrochen, wodurch der Baum abstirbt. Dies gelingt den Borkenkäfern in der Regel nur bei bereits geschwächten Bäumen. Sind viele Bäume durch Stürme, Schneebruch oder Trockenheit geschwächt oder die Witterungsbedingungen für den Käfer günstig (höhere Temperaturen für eine schnellere Entwicklung und geringe Widerstandskraft der Bäume infolge geringer Niederschläge) – kann es zu einer Massenvermehrung (Kalamität) und großflächigem Absterben von Waldbäumen kommen. Dadurch können sehr schnell große Freiflächen entstehen. Das bisher gewohnte Bild des Waldes, der eigenen Heimat, verändert sich. Und nicht nur das: Wertvolle Schutzfunktionen wie Erosionsschutz, Lärm- und Hochwasserschutz und die Verbesserung der Trinkwasserqualität werden vorerst nicht mehr oder nur eingeschränkt bereitgestellt. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, potenzielle Brutmöglichkeiten und durch den Borkenkäfer neu befallene Bäume so schnell wie möglich zu erkennen und die Ausbreitung der Borkenkäfer durch eine Fällung der befallenen Bäume und deren Abtransport zu verhindern. In den Kernzonen von Schutzgebieten (z.B. Nationalpark, Biosphärenreservat) ist die Borkenkäferausbreitung Teil einer natürlichen Waldentwicklung. Allerdings muss eine Ausbreitung auf benachbarte Wirtschaftswälder möglichst verhindert werden.



Deutlich sichtbares Waldsterben in der Nähe Floßmühle

Fotos: Robert Arnold

Welche Auswirkungen hat der Borkenkäferbefall für Waldbesucher?

Auch für Waldbesucher sind die Spuren der Borkenkäfer deutlich sicht- und spürbar:

- Gewohnte Waldwege sind aufgrund der notwendigen Fällarbeiten gesperrt.
- Aufgrund der großen Schadholzmengen, die bewegt werden, weisen die Wege zwischenzeitlich Gebrauchsspuren auf.
- Vermehrt befinden sich Holzpolter im Wald.
- Bisher bekannte Waldbilder gibt es auf einmal nicht mehr oder sie haben sich deutlich verändert.

Wie werden Waldbesitzer unterstützt?

Der Käfer macht bei seiner Ausbreitung vor keinen Eigentumsgrenzen halt. Um ein Absterben ganzer Wälder zu verhindern, ist die rechtzeitige und ausreichende Bekämpfung Pflicht der Waldbesitzer. Aufgrund der großen Bedeutung der Wälder für das Allgemeinwohl werden die gut 85.000 Waldbesitzer in Sachsen dabei unterstützt. Sachsenforst berät Waldbesitzer zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung und Schadensbewältigung kostenlos und flächendeckend in 62 Revieren in ganz Sachsen. Zusätzlich fördert der Freistaat Sachsen Maßnahmen zum Waldschutz und zur Wiederbewaldung finanziell.

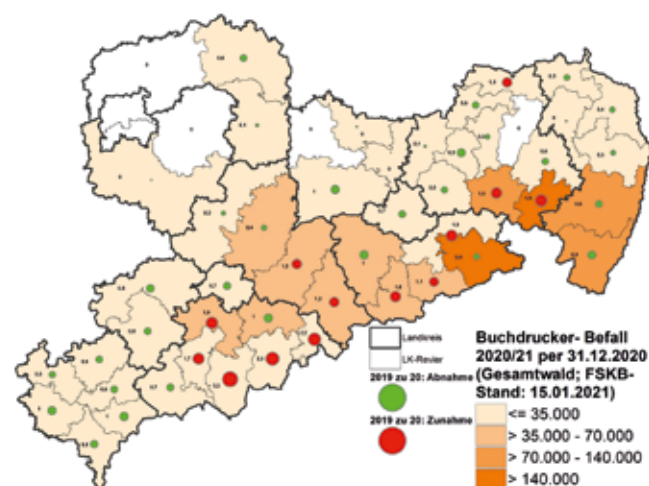
Robert Arnold, Redaktion

Quelle: Sachsenforst, eigene Recherche

Fotos: Robert Arnold



Abholzung zwischen Börnichen und Wünschendorf



Grafik: Sachsenforst

VEREINSNACHRICHTEN

KULTUR & KUNST, TRADITION & CHRONIK, HEIMATVEREINE

DER GRÜNHAINICHER HEIMATVEREIN E. V. INFORMIERT

Projekt „Historische Häusertafeln“

Liebe Bürger, wieder konnten neue „Historische Häusertafeln“ den Besitzern übergeben werden.

Neue Tafeln finden Sie in Borstendorf:

August-Bebel-Straße 68
Gartenstraße 10
Lippersdorfer Straße 3
Lippersdorfer Straße 5
Lippersdorfer Straße 6
Lippersdorfer Straße 8
Pfarrweg 3

Herzlichen Dank für die Rückmeldungen aus Waldkirchen, nach dem Aufruf im Amtsblatt Mai.

Es ist schön, dass nun bald auch in den beiden anderen Orten Häusertafeln entstehen werden.

Rückblick zum Arbeitseinsatz an der Buswendeschleife Borstendorf

Das Ziel war, die Buswendeschleife zu einem schöneren Aussehen zu gestalten; dem Unkraut an den Kragen zu gehen, Bänke abzuschleifen sowie zu streichen.

Herzlichen Dank an Familie Walther und Frau Rothamel für die Unterstützung.



Vorher



Nachher

Neue Bänke schmücken das Ortsbild

(finanziert durch Spendeneinnahmen aus dem Imbiss)

Bank 1 befindet sich an „Hermanns Ruh“ am Läufer L1.

Ein Dankeschön auch an Familie Auerbach und Familie Weber für die Herstellung des neuen Tisches sowie des Baumschildes.



Bank 2 befindet sich an der Kirche bei der Schachfigur Dame. Herzlichen Dank gilt dem anonymen Sponsor aus Borstendorf, welcher 3 antike Pflanzkübel finanzierte. Weitere Pflanzkübel wurden am Schachwanderweg/ Karl's Ruh sowie an der Buswendeschleife aufgestellt.

Bank 3 befindet sich an der sogenannten „Köhlerkurve“.

Für die Unterstützung des Imbiss durch Frau Bieber (Bereitstellung Wiener) sowie Frau Schädlich (Kuchen backen) bedanken wir uns sehr!

Stefanie Zickmantel

Vorstandsmitglied Grünhainicher Heimatverein e.V.

HEIMATVEREIN BÖRNICHEN E.V.

Diese schöne Sitzgruppe steht seit kurzem an der Schwarzmühle in Börnichen und lädt alle Wanderer und Spaziergänger zum Verweilen ein.

Geschaffen und aufgestellt wurde sie von Mitgliedern unseres Vereins. Ein herzliches Dankeschön für sein Engagement geht dabei vor allem an Gerhard Rötzer!

Tatkräftig unterstützt wurde er von Jürgen Schaarschmidt, dem wir dafür auch ganz herzlich danken! Danke auch an René Schmidt, welcher das Material sponserte.

Petra Gleß

Vorsitzende Heimatverein Börnichen e.V.



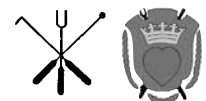
HÜTTENKNAPPSCHAFT „BLAU-FARBENWERK ZSCHOPENTHAL“

Geburtstage

Wir gratulieren den Jubilaren

Annelie Auerswald	Carmen Becker
Friedrich Martin	Grit Neubert
Maria Weißbach	Inge Hunger

nachträglich recht herzlich zum Geburtstag



SPORTVEREINE

GBC NEWS

GRÜNHAINICHER BALLSPIELCLUB
BLAU-WEISS E.V.

SEIT 1913



Viel Neues gibt es von uns nicht zu berichten. Wir beschäftigen uns zur Zeit mit einer neuen Sportart, dem Renovieren. Ihr dürft gespannt auf das Ergebnis sein, wir sind es auch.

Vorläufiger Spielplan der Alten Herren

04.06.2021 GBC AH - Falkenau AH
11.06.2021 Kleinhartmannsdorf AH - GBC AH
18.06.2021 GBC AH - Medizin Zschopau AH
16.07.2021 Falkenau AH - GBC AH
10.09.2021 Oederan AH - GBC AH
24.09.2021 Medizin Zschopau AH - GBC AH

Beginn ist jeweils 18:30 Uhr, Heimspiele finden auf dem Sportplatz am ehemaligen Naturbad, Chemnitzer Straße 67 A in 09579 Grünhainichen statt.

Sobald das reguläre **Training** wieder stattfinden kann, sind neue Mitspieler immer **freitags von 19:00 bis 21:00 Uhr** auf dem Sportplatz am ehemaligen Naturbad herzlich willkommen.

Nähere Informationen können gern bei Freddy Moeckel, Telefon: 0173/ 3622490, eingeholt werden.

Für alle interessierten Volleyballer

Wir treffen uns, sofern es Corona wieder zulässt, immer **montags 19:30 Uhr, in der Turnhalle Grünhainichen**, Nordstraße 10 oder bei schönem Wetter auf dem Sportplatz am ehemaligen Naturbad Grünhainichen.

Wer mit uns Sport treiben möchte oder neue Ideen für zusätzliche Aktivitäten in unserem Verein einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Vorstand des GBC Blau-Weiß e. V.

Thomas Ruttloff Jens Geisler Sandra Struck
01728171789 01739858959 01634507400

WANDERGRUPPE GRÜNHAINICHEN

6. Wanderung

Datum: 19.06.2021

Wanderung Anton Günther Weg - Oberwiesenthal

Strecke: 12 km

Hin- und Rückfahrt: 130 km

Treffpunkt: 8:00 Uhr Seniorenheim „Alte Schule“

Mitfahrer: 13,00 €



Containerdienst (1,3-12 m³) • Kleintransporte

Zum Gewerbegebiet 2a • 09575 Eppendorf / Sa.

Tel.: 037293/ 74809 • Fax: 037293/ 799068 • Funk: 0172/ 3760482

Entsorgung von: Bauschutt • Erdaushub • Baustellenabfälle • Sperrmüll

Anlieferung von: Sand • Splitt • Fertigbeton • gesiebter Erde und vieles weitere auf Anfrage

Bauleistungen

René Zschocke



Dorfstraße 3c
09579 Grünhainichen
OT Waldkirchen
Tel.: 037294/ 938004
Fax: 037294/ 299980
Funk: 0151-40323346
e-mail: zschockebau@googlemail.com

- Aus- und Umbauarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Beton- und Natursteinmauerwerksarbeiten
- Rückbau- und Entkernungsarbeiten

Taxi Richter

Sven Richter

Tel. 03 72 94/9 66 05 • Fax: 03 72 94/9 62 05

Funk 01 72/3 46 38 94 • E-Mail: info@taxi-sven-richter.de
Kolonie 3a • 09573 Leubsdorf

- Krankenfahrten aller Kassen
- Fahrten zur Bestrahlung, Chemotherapie, Dialyse
- Ausflugsfahrten bis 8 Personen
- Flughafenzubringer
- Rollstuhlbus



Roman Otto
Installateur- und Heizungsbaumeister

Gewerbering 23
09514 Lengefeld
E-Mail: roman-otto@gmx.de

Tel. 037367 2732
Fax 037367 87835
www.klempnerei-otto.de

KIRCHENNACHRICHTEN

MONATSSPRUCH JUNI:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

(Apostelgeschichte 5, 29)

Liebe Leser,

mögen Sie auch Rhabarberkuchen oder Rhabarberkompott? Lecker! Ich esse beides sehr gern. Noch bis zum 24. Juni, dem Johannistag, haben wir die Gelegenheit dazu. Nach alter Überlieferung soll Rhabarber nach dem Johannistag nicht mehr verzehrt werden. Der Johannistag hat in vielerlei Hinsicht eine besondere Bedeutung. Er gilt in der Landwirtschaft als sog. Lostag, nachdem das Wetter am 24. Juni traditionell Aufschluss über den Witterungsverlauf für die kommende Erntezeit gibt, das Johanniskraut blüht und die ersten Johannisbeeren reif werden, die Schafskälte sich dem Ende zuneigt, die Tage wieder kürzer werden, d.h. es wird früher dunkel, vielleicht kennen Sie noch weitere Besonderheiten.

Seinen Namen hat der Tag von Johannes dem Täufer, dessen Geburt wir an diesem Tag feiern. Johannes war ein besonderer Mensch, er lebte in der Wüste, ernährte sich von Heuschrecken und wilden Honig und trug ein aus Kamelhaar gewebtes Gewand, das von einem Lederriemen zusammengehalten wurde. Aber nicht nur mit seinem Kleidungs- und Lebensstil hat er die Menschen hinterfragt, auch mit seinen scharfen Worten fühlte er manchem auf den Zahn und brachte die Menschen zum Nachdenken über ihr eigenes Leben. Es ging ihm darum, das eigene Handeln zu hinterfragen und zu prüfen, worauf es ankommt, was wichtig ist im Leben. Ich denke, es kann uns auch guttun, den Mut aufzubringen und sich selbst zu reflektieren: Was liegt mir am Herzen? Wo investiere ich mich? Verfolge ich die richtigen Ziele?

Johannes hat zum Umdenken aufgerufen. Für ihn gab es ein oberstes Ziel, das uns am Herzen liegen und unser Leben bestimmen sollte. Dieses Ziel, diese Person, ist Jesus Christus, auf ihn hat er stetig hingewiesen. Er hat den Blick immer wieder darauf fokussiert, dass Gott sich uns liebevoll zuwendet und dass man dies nicht verpassen sollte.

Ich wünsche uns ehrliche und gute Gedanken, einen liebevollen und gnädigen Blick auf das eigene Leben und lassen Sie sich den Rhabarberkuchen schmecken.

Pfr. Jens Meyer

GEMEINDE BÖRNICHEN

Für alle Gottesdienste und Veranstaltungen gelten folgende Regeln:

- Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen
- durchgängiges Tragen des Mund-Nasen-Schutzes (mit Ausnahme der liturgisch Handelnden bzw. Sprechenden)
- personenbezogene Kontaktdatenerfassung und deren datenschutzkonforme Aufbewahrung für einen Monat (mind. Name, Telefonnummer).

Der Abdruck der Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen erfolgt unter Vorbehalt, da sich Auflagen und Beschränkungen derzeit ständig ändern. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite, am Schaukasten oder fragen Sie bei Unsicherheit im Pfarramt nach.

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juni 2021

10:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

Sonntag, 13. Juni 2021

08:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. Juni 2021

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Donnerstag, 24. Juni 2021

17:30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof

Sonntag, 27. Juni 2021

10:00 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst:

Die Kinder treffen sich jeden Sonntag 10:00 Uhr zum Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus.

Gemeindekreise im Kirchgemeindehaus

Die Christenlehre und unsere musikalischen Kreise dürfen zur Zeit leider nicht stattfinden.

Gebetskreis: Montag, 14.06., 28.06. (19:30 Uhr)

Mittwochs-Treff: Mittwoch, 02.06. (19:30 Uhr in der Kirche)

Seniorennachmittag: Mittwoch, 16.06. (14:00 Uhr in der Kirche)

Konfi-Samstag: Samstag, 19.06. als Zoom-Konferenz

09:00 – 10:00 Uhr Klasse 8

10:30 – 11:30 Uhr Klasse 7

Unsere gesamten Gemeindetreffs und Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief, der bei der Kirchgemeindeverwaltung erhältlich ist.



Informationen zum Friedhof

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmal über die Bestimmungen zur Pflege der Gräber auf dem Friedhof Börnichen informieren. Die Wahl- und Reihengräber sind von den Nutzungsberechtigten vollumfänglich selbst zu pflegen und unterliegen den allgemeinen Gestaltungsvorschriften. Diese können in der Friedhofsordnung eingesehen werden, die bei der Friedhofsverwaltung erhältlich und auf unserer Internetseite veröffentlicht ist.

Die Gestaltung und Pflege der pflegevereinfachten Reihengräber (umgangssprachlich meist als „Grüne Wiese“ bezeichnet), erfolgt für die Dauer der Ruhefrist durch den Friedhofsträger. Eine individuelle Grabpflege ist nicht möglich. An Gedenk-



tagen können kleine Pflanzschalen auf dem vorderen Steinrand abgestellt werden, nicht aber auf den Pflanzen im Grab. Leider kommt es immer wieder vor, dass große Pflanzschalen auf den Gräbern direkt abgestellt werden, dadurch gehen die Pflanzen darunter kaputt und müssen immer wieder ersetzt werden. Abgestellte Pflanzschalen sind selbständig zu entsorgen, wenn die Pflanzen verblüht sind. Bitte stellen Sie auch nicht mehrere Schalen nebeneinander auf.

Monika Weickert
Vorsitzende Kirchgemeindevertretung

ORGELKONZERT
an der Hermann-Eule-Orgel
Ev.-Luth. Kirche Börnichen
Freitag, 11. Juni 2021, um 19:30 Uhr

Tobias Nicolaus
Kantor in Grimma



spielt Werke u. a. von
Georg Muffat,
Johann Sebastian Bach,
Astor Piazzolla und eigene
Improvisationen

Eintritt frei, Spende erbeten.



Entdecker Kids

Kindervormittag für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren:

am: 12. Juni 2021
Start: 09:00 Uhr am Kirchgemeindehaus

Wir werden eine Wanderung zur Bornwaldbiene machen. Bitte zieht feste Schuhe an und bringt eine Einverständniserklärung eurer Eltern (mit Telefonnummer) mit. Ihr könnt euch gern ein kleines Picknick für die Pause einpacken.

Bitte meldet euch bis 9. Juni 2021 bei Monika Weickert unter Tel. 87604 oder kirchgemeinde-boernichen@web.de an, damit wir besser planen können.



Johannisandacht
Donnerstag, 24. Juni 2021
17:30 Uhr
Friedhof Börnichen



Im Anschluss sind Lagerfeuer mit Stockbrot für die Kinder und Grillen im Garten des Kirchgemeindehauses geplant. Dieses Angebot ist abhängig von den Kontaktbeschränkungen aufgrund des Corona-Virus und wird ggf. kurzfristig abgesagt. Bitte achten Sie auf unsere Informationen im Schaukasten und den Internetseiten.

Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt und das Grillen entfällt.



Außenstelle des Pfarramtes:

Pfarrer Jens Meyer, Börnichener Straße 3
09437 Grünhainichen OT Waldkirchen
Tel.: 037294/87884, Fax: 037294/87885

Sprechzeit in Börnichen:

dienstags 16:00 – 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus
oder nach Vereinbarung

Kirchgemeindevertretung:

Vorsitzende Monika Weickert
Tel.: 037294/87604
E-Mail: Monika.Weickert@evlks.de

Kirchvorsteher:

Christoph Reichel

Homepage: www.Kirchgemeinde-Boernichen.de

Kirchgemeindeverwaltung:

Carmen Winkler
Försterweg 1, 9437 Börnichen
Sprechzeit: dienstags 16:00 - 17:00 Uhr im Kirchgemein-
dehaus

Spendenkonto:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Börnichen
Erzgebirgssparkasse (BIC: WELADED1STB)
IBAN: DE68 870 540 00 320 300 06 35

GEMEINDE GRÜNHAINICHEN

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Janine Heidl

vor ein paar Tagen haben wir gemeinsam das Pfingstfest gefeiert. Die Geburtsstunde unserer christlichen Gemeinschaft und unserer Kirche. Unser Vater hat den Heiligen Geist auf die Apostel ausgegossen. Ein beliebtes und oft verwendetes Symbol ist die Taube. Wie im Evangelium nach Johannes beschrieben, setzt sich

der Heilige Geist wie eine Taube auf Jesus. So wie eine Taube das Symbol für den Heiligen Geist ist und für Pfingsten steht, verwenden wir sie auch als wunderbares Zeichen für den Frieden.

Leider sind wir gerade in unserer Welt an immer mehr Stellen ganz weit weg von diesem doch so notwendigem Frieden. Vom Streit unter Nachbarn, Wasserwerfern bei Demonstrationen, Unruhen zwischen Religionen & Völkern bis hin zum Aufrüsten und Bürgerkriegen an so vielen Flecken unserer Erde. Ich lade Sie und Euch ein, sich mit all unseren Gaben für den Frieden einzusetzen. Mit der Nächstenliebe und der Achtung aller Geschöpfe fängt hier und überall auf der Welt unser Frieden an. Friede sei mit Euch!

Ihr Sven Höppe

Vorsitzender Kirchgemeindevertretung

Gottesdienste

06.06. 08:30 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
13.06. 10:00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Lobpreisgottesdienst
20.06. 10:00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
24.06. 18:30 Uhr	Johannistag Johannisandacht auf dem Friedhof
27.06. 08:30 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst

Das Dankopfer

06.06. Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
20.06. Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Ansonsten für die gemeinsame Gemeindearbeit des Kirchspiels. Am Ausgang kann für Projekte der eigenen Kirchgemeinde gegeben werden.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen:

Durch derzeitige Allgemeinverfügungen und Schutzverordnungen finden keine Gemeindegruppen statt. Wir informieren Sie im nächsten Amtsblatt oder vorher persönlich. Bitte beachten Sie unsere Aushänge und Veröffentlichungen.

Fürbitten

Wir beten für Menschen in besonderen Lebenssituationen.

Wenn Sie Hilfe brauchen

Friedhofsverwaltung und Kirchkasse:

Bürozeit von Frau Kristin Lorenz
im Kirchgemeindehaus Grünhainichen, Kirchstr. 4,
Tel.: 037294/ 1260

Fax: 037294/ 899952
Mobil: 0174/ 54 86 227
montags 16:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: kg.gruenhainichen@evlks.de

Pfarrer:

Pfr. Jens Meyer, Pfarramt Waldkirchen,
Börnicher Str. 3
09579 Grünhainichen,
Tel.: 037294/ 87884
E-Mail: jens.meyer.79@gmx.de

Kantorin und Gemeindepädagogin

Ulrike Schubert

Kirchgemeindevertretung

über Sven Höppe
Tel.: 0163 / 79 80 726
E-Mail: sven.hoepppe@evlks.de

Spendenkonto

Ev-Luth. Kirchgemeinde Grünhainichen
IBAN: DE 84 8705 4000 3219 0004 00
BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse
(Spendenzweck und Absender bitte nicht vergessen!)

GEMEINDE WALDKIRCHEN

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juni 2021 Herzliche Einladung nach Börnichen oder Grünhainichen	1. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 13. Juni 2021 10:00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Sonntag, 20. Juni 2021 08:30 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
Mittwoch, 23.06.2021 14:00 Uhr	Seniorenkreis-Gottesdienst
Donnerstag, 24. Juni 2021 19:30 Uhr	Johannistag Johannisandacht (auf dem Friedhof)
Sonntag, 27. Juni 2021 Herzliche Einladung nach Börnichen oder Grünhainichen	4. Sonntag nach Trinitatis

Gemeindekreise

Aufgrund der gegenwärtigen Situation der Corona-Pandemie finden bis auf weiteres keine Gemeindekreise statt. Wenn Sie ein offenes Ohr brauchen oder Fragen haben, können Sie sich gern bei Pfarrer Meyer melden.

Unter der Telefonnummer 03725/4059951 können Telefonandachten gehört werden. Auf den Websites einiger Kirchgemeinden unseres Kirchspiels werden die Gottesdienst-Predigten zum Hören oder Lesen veröffentlicht. Die Seiten sind über unseren Internetauftritt (www.kirchgemeinde-waldkirchen-erzgebirge.de) verlinkt.

Konfirmandenunterricht - online -

Die Konfirmanden treffen sich am **19.06.2021** online via zoom-meeting.

- 09:00 Uhr - 10:00 Uhr die Klasse 8
- 10:30 Uhr - 12:00 Uhr die Klasse 7

Gesundheitsschutz

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Auflagen und Besuchsregeln zum Gesundheitsschutz. Diese können Sie den Aushängen an der Kirche oder unserer Internetseite www.kirchgemeinde-waldkirchen-erzgebirge.de entnehmen.

Allgemeines

Pfarramt Waldkirchen

Börnicher Str. 3
09579 Waldkirchen
Pfarrer Jens Meyer,
Tel.: 037294/87884
Fax: 037294/87885
www.kirchgemeinde-waldkirchen-erzgebirge.de

Kirchgemeindeverwaltung Waldkirchen

Carmen Winkler,
Tel.: 037294/87884, Fax: 037294/87885
Sprechzeit: donnerstags 15:00 – 16:00 Uhr im Pfarrhaus

Spendenkonto:

Kirchgemeinde Waldkirchen
Kontonr.: 3215000309 BLZ: 87054000
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE25 8705 4000 3215 0003 09

GEMEINDE BORSTENDORF- SCHELLENBERG-LEUBSDORF

Liebe Gemeinde,

der sogenannte „Dieselskandal“ sagt mir etwas über unsere Zeit: Wir belügen uns selbst. Mit unseren Konsum-Ansprüchen haben wir eine Grenze überschritten. Nur dadurch, dass wir uns vormachen, alle unsere Produkte seien unbedenklich, ausgereift und nachhaltig, können wir weitermachen wie bisher. Jedem Menschen wird in den vergangenen Monaten klar geworden sein, dass es nicht weitergehen kann wie bisher und auch nicht sollte. Ich vermute, dass dem auch jeder Verantwortungsträger in der freien Wirtschaft und Finanzmanagement zustimmen wird. „Nein! Es kann nicht so weitergehen wie bisher. Wir müssen unseren Umsatz steigern!“ Experten stellen fest, dass Corona nur eine kurze Unterbrechung des Wachstums war und in Ländern, die mit dem Impfen weiter sind, die Wirtschaftsentwicklung bereits schneller als vor der Krise voranschreitet. Der Kampf wird sich zuspitzen. Greta Thunberg sagte vor der UNO-Vollversammlung: „Ihr habt meine Träume, meine Kindheit mit euren leeren Worten gestohlen ... Menschen leiden, Menschen sterben ... Und alles, worüber ihr redet, sind Geld und Märchen über ewiges Wirtschaftswachstum. Wie könnt ihr es wagen! ... Die Augen aller zukünftigen Generationen sind auf euch gerichtet, und



wenn ihr euch entscheidet, uns zu enttäuschen, sage ich, dass wir euch das nie vergeben werden! Wir werden euch damit nicht davonkommen lassen!“ (Zitiert nach Ulrich Eggers in AUFATMEN, Winter 2021 S. 3) Den einzigen realen Ansatz zur Veränderung sehe ich darin, dass ich persönlich dabei weitergehe, etwas zu ändern. Mir fällt dazu ein, dass immer mal Mittel und Methoden angeboten werden, um abzunehmen. Das funktioniert nicht ohne eine klare Einsicht und einen gesunden Willen. Außerdem muss etwas Weiteres beachtet werden, nämlich dass Essen Lustgewinn bedeutet und durch den teilweisen Verzicht zunächst einmal die Lebensqualität sinkt. Dafür braucht es einen Ersatz - und möglichst nicht das Rauchen. Wenn wir das auf unser persönliches Konsumverhalten oder überhaupt das gesellschaftliche Leben übertragen, brauchen wir für das, worauf wir verzichten einen nichtmateriellen Ausgleich. Dafür im Folgenden zwei Angebote:

Angebot 1: Ich beginne, alles stärker durch die Brille meiner Mitmenschen zu sehen. Dabei denke ich an Menschen mit Behinderungen. Samuel Koch (querschnittsgelähmt durch Unfall bei „Wetten, dass“) erzählt, wie er morgens etwa 2 Stunden benötigt, um tagesfertig zu sein. - Auch in unseren Orten bewältigen Kinder, Eltern oder Pflegenden ein enormes Pensum für diejenigen, die auf Hilfe angewiesen sind. - Als früherer Sportler und Künstler ist es Samuel Koch heute nicht einmal möglich zu niesen, wenn ihm nicht genau zum richtigen Zeitpunkt eine andere Person den Brustkorb zusammendrückt. Er selbst ist zu dem Punkt gekommen, an dem er für seine aktuelle Situation sagen kann: „Was, wenn die Antwort auf die meisten unserer Probleme ist, andere glücklich zu machen?“

Angebot 2: Theodor Fontane (1819-1898) machte die Erfahrung: „Gott, was ist Glück! Eine Griesuppe, eine Schlafstelle und keine körperlichen Schmerzen – das ist schon viel.“ Es ist hilfreich, die kleinen, elementaren Freuden des Lebens dankbar anzunehmen. Theresa von Avila (1515-1582) ist noch einen Schritt weiter gegangen: „Lass nichts dich bedrängen. Lass nichts dich beängstigen. Alles verändert sich. Gott allein bleibt. Geduld erreicht das Ziel. Dem, der Gott hat, mangelt es an nichts. Gott allein genügt.“

Wir wollen den Glauben nicht einfach zum Lückenbüßer machen oder zur Hilfe, unseren Konsum-Bedarf zurück zu fahren. Das wäre nicht verwerflich, aber es wird nicht funktionieren, denn unsere Gefühle und Antriebe sind viel stärkere Energien als ein halbherziger Glaube. „Der Mensch kann auf Erden nicht leben, wenn er nichts Freudiges vor sich sieht.“ Wir brauchen die Aussicht auf Erfolg, uns tun Menschen gut, die uns lieben, es geht gleich viel leichter mit der Vorfreude auf eine Feier, den Urlaub oder schönes Wetter. Mehr und Höherwertigeres und Moderneres zu haben stimuliert jedoch mindestens ebenso positiv unser Lebensgefühl. Das können wir keinesfalls ersatzlos einkürzen. Niemand wird einfach ersatzlos den Gürtel enger schnallen! Es braucht entweder die Einsicht in die Notwendigkeit oder/und etwas Besseres. Darum ist einer der stärksten Sätze des jüdisch-christlichen Glaubens: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke.“ (Nehemia 8,10) Oder ein Wort, das man sich auf der Zunge zergehen lassen muss: „Habe deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünscht.“ (Psalm 37,4) Gott hat die Welt gut geschaffen. Die Macht des Verderbens und der Zerstörung hat er mit Jesus am Kreuz besiegt. Er wünscht sich, dass es uns gut geht. Er freut sich, wenn wir in seiner Nähe entspannen. Er will nicht, dass wir abhängig sind, vom Haben-Müssen. Wir dürfen frei sein. Er möchte, dass wir nicht

verbiestert durch dieses Leben muffeln, sondern verantwortlich mit uns und anderen und dieser Erde umgehen, weil wir durch SEINE Nähe und in SEINEM Frieden „gestillt“ sind. Das wird nicht nur unsere Bedürfnisse, sondern auch unser Wirtschaften beeinflussen.

Ihr Pfarrer Bernd Schieritz

Gottesdienste

Sonntag, 06.06. **1. Sonntag nach Trinitatis**
Borstendorf 10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Roßner
Schellenberg 10:00 Uhr Gottesdienst, E. Dalke
Dankopfer für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit – landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

Sonntag, 13.06. **2. Sonntag nach Trinitatis**
Borstendorf 10:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst, Pfr. Schieritz
Schellenberg 10:00 Uhr Familiengottesdienst, Familie Otto
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde

Sonntag, 20.06. **3. Sonntag nach Trinitatis**
Borstendorf 10:00 Uhr Gottesdienst in neuer Form, Pfr. Seidel
Dankopfer für die kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Donnerstag, 24.06. **Johannistag**
Borstendorf 20:00 Uhr Johannisandacht, Dirk Wolf
Leubsdorf 19:00 Uhr Johannisandacht, Jürgen Meyer
Schellenberg 18:00 Uhr Johannisandacht, Steffen Ullmann
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde

Sonntag, 27.06. **4. Sonntag nach Trinitatis**
Schellenberg 10:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst, Pfr. Schieritz
Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde

Sonntag, 04.07. **5. Sonntag nach Trinitatis**
Borstendorf 10:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufen
Leubsdorf 10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Roßner
Dankopfer für die Arbeitslosenhilfe der Landeskirche

Sie werden sicherlich schon festgestellt haben, dass nicht in jedem unserer drei Orte jede Woche Gottesdienst stattfindet. Dafür sind Sie aber ganz herzlich in die jeweils anderen Kirchen zum Gottesdienst eingeladen.

Kindergottesdienste können vermutlich nicht stattfinden.

Treffs und Gruppen im Pfarrhaus

Falls es im Juni wieder möglich ist sich in den Treffs und Gruppen zu versammeln, laden wir persönlich (telefonisch) dazu ein.

Kirchenvorstandssitzung

Der Kirchenvorstand trifft sich am **Mittwoch, den 02.06., um 19:00 Uhr in der Leubsdorfer Kirche.**

Prüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen

Die jährliche Grabsteindruckprobe auf unseren Friedhöfen ist notwendig, um die Sicherheit für Besucher und Mitarbeiter zu gewährleisten. Sie haben die Möglichkeit bei dieser Prüfung dabei zu sein.

Friedhof **Leubsdorf**, Dienstag, **8. Juni 2021, 16:00 Uhr**

Friedhof **Borstendorf**, Mittwoch, **9. Juni 2021, 16:00 Uhr**

Friedhof **Schellenberg**, Donnerstag, **10. Juni 2021, 15:30 Uhr.**

Orgelfahrt

16. Juli 2021, siehe Titelseite

Vorausschau – Schulanfängerandacht

Die Schulanfängerandacht für alle Kinder aus Borstendorf, Leubsdorf und Schellenberg wird am **Samstag, den 4. September 2021 um 14:00 Uhr** in der Leubsdorfer Kirche stattfinden.

Live-Tonübertragungen

Für ausgewählte Veranstaltungen wird es ab jetzt eine Live-Tonübertragung geben. Diese Übertragung kann entweder über **radio.kirche-leubsdorf.de** empfangen werden oder über die **Telefonnummer 0345 483 41 2741** gehört werden (Festnetz-Tarif). Die konkreten Übertragungstermine finden Sie auf unserer Webseite unter: kirche-leubsdorf.de.

Freude in unserer Kirchgemeinde

Konfirmiert wurden in Leubsdorf

Ronja Hofmann, Anna Löber, Hans Porstmann, Lina Ranfeld, Sophie Richter, Albert Sollmann

Ansprechpartner

Persönliche Anliegen:

Für persönliche Anliegen stehen die drei Pfarrer, welche die Vakanzvertretung übernommen haben, gern zur Verfügung. Die Gemeindeglieder aus dem Borstendorfer Bereich können sich an Pfarrer Seidel aus Eppendorf (Tel. 037293 799753) wenden.

Für den Leubsdorfer Bereich ist Pfarrerin Roßner und für den Schellenberger Bereich Pfarrer Roßner, beide aus Oederan zuständig (Tel. 037292 60300).

Borstendorfer Gemeindebüro:

Christine Weise,
 Pfarrweg 2,
 09579 Grünhainichen OT Borstendorf,
 Tel. 037294/1365 (oder 037291/20864),
 Fax: 037294/1365,
 E-Mail: christine.weise@evlks.de
 Sprechzeit: montags 14 - 17 Uhr (am 28.06. wegen Urlaub geschlossen)

Konten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Borstendorf-Schellenberg-Leubsdorf für Spenden:

Sparkasse Mittelsachsen
 IBAN: DE74 8705 2000 0190 0314 68
 BIC: WELADED1FGX

für Kirchgeld: Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE59 3506 0190 1611 8000 25
 BIC: GENODED1DKD

Internetseite der Kirchgemeinde

Alle Informationen zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-leubsdorf.de.



EDV-Prüfer · Inhaber: Peter Prüfer
 Mittelsaldaer Str. 36 · 09575 Großwaltersdorf
 Tel. 03 72 93-71111 · D2: 01 57-75 80 99 99
 E-Mail: service@edv-pruefer.de

Computer · Kopierer · Telefonanlagen
 Beratung, Handel, Einrichtung und Service aller Marken

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb Sebastian Sittel
 Ständig am Lager:
 Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz. - u. Steinbildhauermeister
 Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
 Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de
 FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

SOFORTHILFE IM TRAUERFALL –
 Beratungen im Büro oder auch bei Ihnen daheim möglich.



BESTATTUNGEN GÜNTER SCHUBERT
 MEISTERBETRIEB INH. MARTIN SCHUBERT

BÜRO Lehngasse 17
 09514 Pockau-Lengefeld
E-MAIL info@bestattung-schubert.de
www.bestattung-schubert.de

Tag & Nacht ERREICHBAR
037367 2205

STADTWERKE Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

GÜNSTIGE ÖKOSTROMTARIFE

UNSER ANGEBOT – IHR GRÜNER FUßABDRUCK.

Jetzt wechseln!

Stadtwerke Annaberg-Buchholz
 Filiale: An den Anlagen 7 | 09405 Zschopau
 Tel.: 03725 3989662 | www.swa-b.de/oekostrom

An Ihrer Seite in Zeiten des Abschieds.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Regine Schumann
 Gerichtstr. 7
 09579 Grünhainichen
 Tel. 0162 - 166 57 99

Wir beraten Sie gern bei Ihnen zuhause oder auch hier.

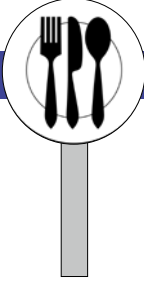


Aaron Bestattungen GbR
 sächsischer Meisterbetrieb

Tag & Nacht (0371) 28 24 987
info@aaron-bestattungen.de www.aaron-bestattungen.de

SCHULKÜCHE

Preiswertes Essen – nicht nur für Kinder



Inh. Bert Jehmlich
 Fabrikstraße 8 – Kindergarten
 09579 Grünhainichen
 Tel. 037294/1278

SPEISEPLAN IM JUNI 2021

01.06.–04.06.	
Dienstag	Fischragout, Reis, Dessert
Mittwoch	Kartoffelsuppe, Wiener Würstchen
Donnerstag	Jägerschnitzel, Fingermöhrchen, Kartoffeln
Freitag	Quarkkeulchen, Apfelmus
07.–11.06.	
Montag	Reiseintopf, Butterschnitte, Dessert
Dienstag	Spinat, Rührei, Kartoffeln
Mittwoch	Currywurstgulasch, Spätzle
Donnerstag	Schweinebraten, Sauerkraut, Klöße
Freitag	Nudel- Lachsaufguss
14.–18.06.	
Montag	Spirelli, Wurst, Tomatensoße, Käse
Dienstag	Saure Eier, Rotkraut, Kartoffeln
Mittwoch	Backfisch, Krautsalat, Reis
Donnerstag	Fruchtiges Putengeschnetzeltes, Spätzle, Dessert
Freitag	Blumenkohluppe, Brötchen, Obst
21.–25.06.	
Montag	Spaghetti Carbonara, Käse
Dienstag	Hackbraten, Zigeunersoße, Kartoffelbrei
Mittwoch	Marinierter Hering, Kartoffeln, Dessert
Donnerstag	Szegediner Gulasch, Knödel
Freitag	Milchreis, Zimt und Zucker, Früchtekompott
28.–30.06.	
Montag	Makkaroni, Tomatenbolognese, Käse
Dienstag	Sülze bzw. Rührei mit Remouadensoße und Bratkartoffeln
Mittwoch	Gemüseintopf, Dessert

Informieren Sie sich auch über meine weiteren Angebote für die kulinarische Ausstattung zu Familienfeiern usw.

Essenbestellung: Tel. Nr. 037294/1278 oder 0172/3725860

*Gartenbau Scheller, Grünhainichen***Kaufen wo es wächst**

- Auch Anfang Juni gibt es noch Möglichkeiten Balkonkästen zu ergänzen.
- Pflanzen zur 2. Grabpflanzung im Angebot
- Ab Juli Gurken und ab August Tomaten aus eigener Produktion zu verkaufen
- Weiterhin bieten wir an:
Grab- und Gartenpflege sowie Heckenschnitt
Obstbaumschnitt · Mäharbeiten und Grabpflege

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–11:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Sa 8:00–11:00 Uhr

Gärtnerei Mühlenstraße 50 · Tel: 0372941478 · Mobil: 0152/05721547
Parkplatz befindet sich am Betrieb

**ANTIK & DEKORATION**

Jana Franke Inh. Jana Geisler

Chemnitzer Str. 39
09579 Grünhainichen
Tel.: 037294/ 90167

Mi u. Do: 13–18 Uhr · Fr u. Sa: 14–17 Uhr

Wir kaufen: alten Hausrat u. Einrichtungsgegenstände, Spielzeug, Wendt & Kühn Figuren, alte Räuchermänner, Nussknacker, Engel, Bergmann, Bilder, Volkskunst aus Grünhainichen u. Umgebung, alte Ansichtskarten, Schmuck, alte Reklame, Kleidung u. Textilien vor 1950, alte Möbel u.v.m.
übernehmen Haushaltsauflösungen

Mobil: 0172/ 9608589 · www.antik-erzgebirge.de



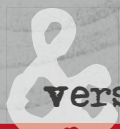
Erzi Qualitätsprodukte aus Holz GmbH
Lengefelder Straße 16
09579 Grünhainichen
Tel.: 037294 920-0

HÄNG DICH REIN



starte mit uns in deine zukunft.

- HOLZSPIELZEUGMACHER/-IN • HOLZMECHANIKER/-IN
- INDUSTRIEKAUFMANN/- FRAU
- BA-STUDIUM BETRIEBSWIRTSCHAFT BACHELOR OF ARTS
- BA-STUDIUM HOLZTECHNIK BACHELOR OF ENGINEERING



verstärke unser team.

- MITARBEITER LAGER / FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- CNC FACHKRAFT / MASCHINENBEDIENER FÜR UNSERE HOLZPRODUKTION (VERGLEICHBAR ZERSPANER)
- FACHKRAFT HOLZ: TISCHLER, HOLZSPIELZEUGMACHER O. Ä. MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG



**mehr infos unter: www.erzi.de
bewirb dich unter: fibu@erzi.de**

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Verwaltungsverband „Wildenstein“, Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsvorsitzende und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden;

Kontaktaten: Robert Arnold, Gemeinde Grünhainichen, Chemnitzer Straße 41, 09579 Grünhainichen, Tel.: 037294 / 17015, E-Mail: rarnold@wildenstein.ws

Satz und Druck: Druckerei E. Gutermuth, Grünhainichen, Auflage: 2.310 Exemplare, Redaktionsschluss Juli-Ausgabe: Abgabetermin für Beiträge, Berichte und Inserate ist der 18.06.2021